CHAMPION
GLOBAL POWER EQUIPMENT™-MC

BETRIEBSANLEITUNG

MODELL #92001I-DF-EU
1900W DUAL FUEL INVERTER GENERATOR

REGISTRIEREN SIE IHR PRODUKT ONLINE

unter **championpowerequipment.co.uk**

TAKE IT OUTSIDE™
TAKEYOURGENERATOROUTSIDE.COM

+44(0)-1942-715-407

oder unter **www.championpowerequipment.co.uk**

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF. Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitsmaßnahmen, die vor der Inbetriebnahme des Produkts gelesen und verstanden werden sollten. Die Nichtbeachtung kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Dieses Handbuch sollte beim Produkt aufbewahrt werden.

Die technischen Daten, Beschreibungen und Abbildungen in diesem Handbuch sind so genau, wie sie zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren, können aber ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

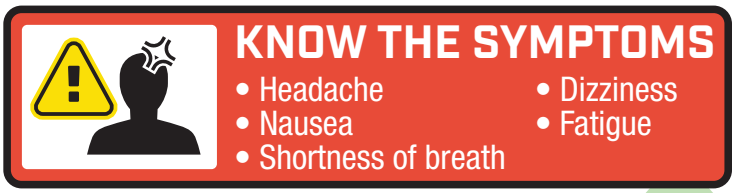
REV 20210506

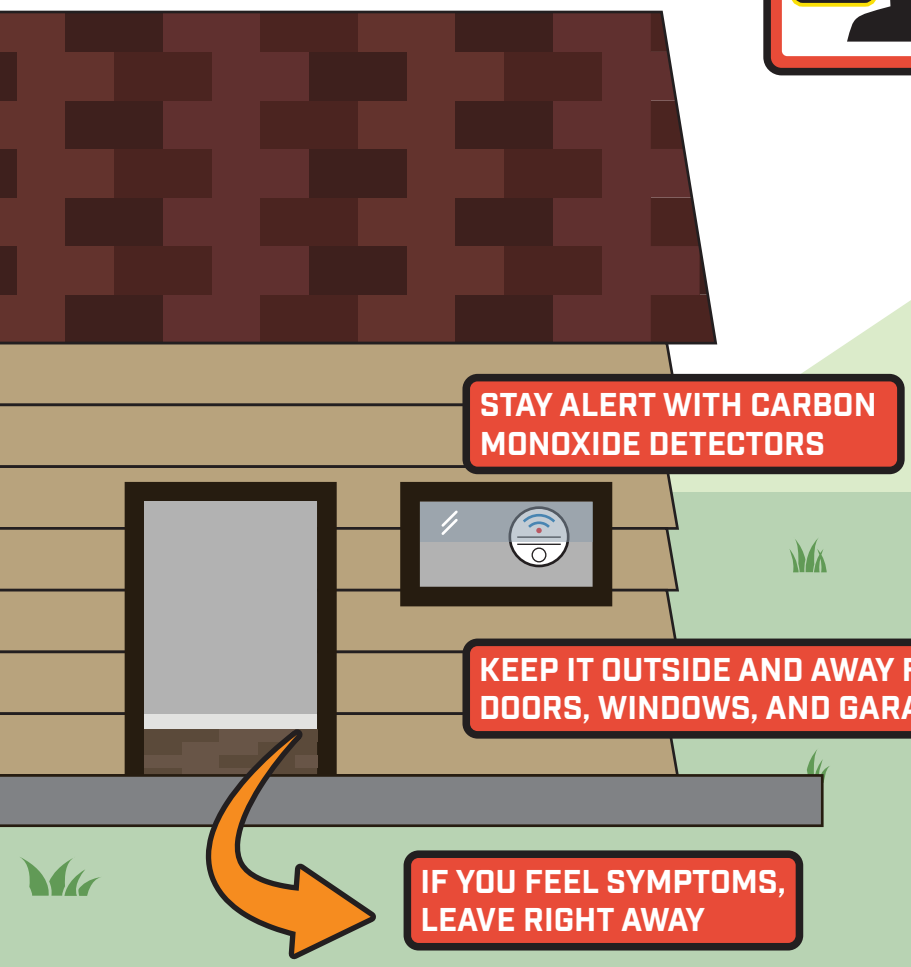
TAKE IT OUTSIDE™

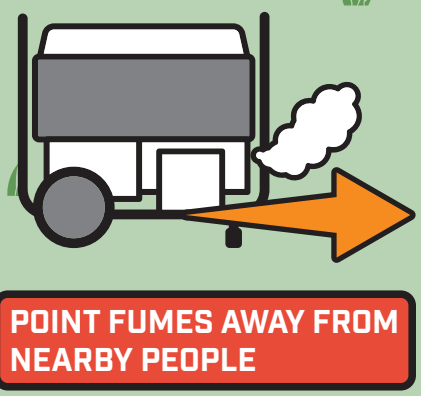
CARBON MONOXIDE KILLS

CARBON MONOXIDE SAFETY: THE BIG PICTURE

As the only safe way to use a portable generator, taking your generator outside is absolutely mandatory to keep your family safe from carbon monoxide. But there's even more you can do. By educating yourself about all carbon monoxide risks, you'll be better prepared to protect your family from this colorless, oderless threat.







www.TakeYourGeneratorOutside.com

TABLE OF CONTENTS

Einführung **4**

Sicherheitsbestimmungen **4**

Wichtige Sicherheitshinweise **5**

Brennstoffsicherheit 7
Sicherheits- und Datenschilder 8
Sicherheitssymbole 9
Betriebssymbole 10
Symbole für Schnellstart 11

Bedienelemente und Funktionen **12**

Generator 12
Bedienfeld 13
Enthaltene Teile 14

Montage **15**

Auspacken 15
Motoröl hinzufügen (inbegriffen) 15
Treibstoff hinzufügen: Benzin 16
Treibstoff hinzufügen: Propangas (Flüssiggas) 17
Erdung 17

Betrieb **18**

Standort des Generators 18
Überspannungsschutz 19
Starten des Motors: Benzin 19
Starten des Motors: Propangas (Flüssiggas) 20
Elektrische Lasten anschließen 21
Den Generator NICHT überlasten. 21
Sparmodus (Eco-Modus) 22
12V DC Kfz-Steckdose 22
Parallelbetrieb 23
Motor abstellen 23
Beim Verschieben des Generators 23
Betrieb in Höhenlagen 24

Wartung **24**

Reinigung des Generators 25
Wechseln des Motoröls 25
Reinigen und Einstellen der Zündkerze 25
Reinigen des Luftfilters 26
Reinigung des Funkenschutzes 26
Einstellen des Reglers 27
Wartungsplan 27

Lagerung **27**

Kurzzeitlagerung (bis zu 30 Tage) 27
Mittelfristige Lagerung (30 Tage - 1 Jahr) 28
Langfristige Lagerung (länger als ein Jahr) 28
Transport 28
Entnahme aus der Lagerung 28

Technische Daten **30**

Technische Daten des Generators 30
Technische Daten des Motors 30
Technische Öldaten 30
Technische Daten des Kraftstoffs 30
Temperaturspezifikationen 30
Teile-Schema 31
Teileliste 32
Motor Teileliste 35

Fehlerbehebung **38**

GARANTIE* **39**

Garantiebedingungen 39
Reparatur/Ersatzteilgarantie 39
Senden Sie das Gerät nicht an den Händler zurück. 39
Garantieausschlüsse 39
Sonstige Ausschlüsse 39
Grenzen der stillschweigenden Gewährleistung und Folgeschäden 39
Kontaktangaben 39

EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines CPE-Produkts (Champion Power Equipment). CPE entwickelt, baut und unterstützt alle unsere Produkte nach strengen Spezifikationen und Richtlinien. Bei richtiger Produktkenntnis, sicherer Anwendung und regelmäßiger Wartung sollte dieses Produkt viele Jahre lang zufriedenstellende Dienste leisten.

Es wurden alle Bemühungen unternommen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen in diesem Handbuch zum Zeitpunkt der Veröffentlichung zu gewährleisten, und wir behalten uns das Recht vor, das Produkt und dieses Dokument jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern, zu ergänzen und/oder zu verbessern.

CPE legt großen Wert darauf, wie unsere Produkte konstruiert, hergestellt, betrieben und gewartet werden, sowie auf die Sicherheit des Bedieners und der Personen in der Umgebung des Generators. Daher ist es WICHTIG, dieses Produkthandbuch und andere Produktunterlagen vor dem ersten Einsatz gründlich durchzulesen und sich mit der Montage, dem Betrieb, den Gefahren und der Wartung des Produkts vollständig vertraut zu machen. Machen Sie sich vor jedem Einsatz mit den Sicherheits- und Betriebsvorschriften vertraut. Dasselbe gilt für alle anderen Personen, die das Produkt bedienen wollen. Bitte lassen Sie immer Ihren gesunden Menschenverstand walten und gehen Sie bei der Bedienung des Produkts stets mit Vorsicht vor,um Unfälle, Sachschäden oder Verletzungen zu vermeiden. Wir möchten, dass Sie Ihr CPE-Produkt auch in den kommenden Jahren nutzen können und damit zufrieden sind.

Wenn Sie sich wegen Ersatzteilen und/oder Serviceleistungen an CPE wenden, müssen Sie jeweils die vollständige Modell- und Seriennummer Ihres Produkts angeben. Übertragen Sie die Informationen auf dem Typenschild Ihres Produkts in die folgende Tabelle:

CPE TECHNISCHER SUPPORT
+44(0)-1942-715-407
MODELLNUMMER
92001i-DF-EU
SERIENNUMMER
KAUFDATUM
KAUFORT

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Sicherheitssymbole dienen dazu, Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Gefahren zu lenken. Beachten Sie die Sicherheitssymbole und ihre Erklärungen genau und machen Sie sich mit ihnen vertraut. Durch die Sicherheitshinweise allein wird eine Gefahr nicht ausgeschlossen. Die darin enthaltenen Anweisungen oder Warnungen ersetzen nicht die eigentlichen Unfallverhütungsmaßnahmen.

⚠ GEFAHR

GEFAHR weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

⚠ WARNUNG

WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

⚠ VORSICHT

VORSICHT weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

HINWEIS

HINWEIS bezieht sich auf Informationen, die als wichtig erachtet werden, aber nicht gefahrenbezogen sind (z. B. Meldungen zu Sachschäden).

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

⚠ GEFAHR

Die Abgase des Generators enthalten Kohlenmonoxid, d. h. ein farbloses, geruchloses und giftiges Gas. Das Einatmen von Kohlenmonoxid führt zu Übelkeit, Schwindel, Ohnmacht oder Tod. Wenn Sie sich plötzlich schwindlig oder schwach fühlen, gehen Sie sofort an die frische Luft.

BETREIBEN SIE DEN GENERATOR NUR IM FREIEN IN EINEM GUT BELÜFTETEN BEREICH UND LEITEN SIE DIE ABGASE IN EINE ANDERE RICHTUNG.

Betreiben Sie den Generator NICHT innerhalb von Gebäuden, einschließlich Garagen, Fahrzeugen, Kellern, Kriechkellern und Schuppen, Kabinen oder Kammern, einschließlich des Generatorraums eines Wohnmobils.

Achten Sie darauf, dass die Abgase NICHT durch Fenster, Türen, Lüftungsöffnungen oder andere Öffnungen in einen geschlossenen Raum gelangen.

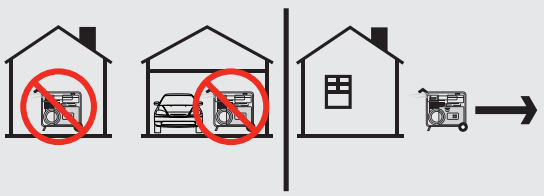
⚠ GEFAHR

Die Verwendung eines Generators in Innenräumen kann **INNERHALB VON MINUTEN TÖDLICH SEIN**. Die Abgase des Generators enthalten Kohlenmonoxid. Dabei handelt es sich um ein Gift, das man weder sehen noch riechen kann.

VERWENDEN Sie das Gerät niemals im Inneren von Häusern, Nebengebäuden, Schuppen, Garagen, Fahrzeugen oder engen Räumen, SELBST WENN die Türen und Fenster geöffnet und gut belüftet sind.

NUR im Freien**UND WEIT ENTFERNT** von Fenstern, Türen und Lüftungsöffnungen verwenden.

VERWENDEN SIE DEN GENERATOR NIEMALS mit einer Abgasrohrverlängerung oder zusätzlichen Absauganlagen, weil dadurch die Garantie erlischt.



Installieren Sie batteriebetriebene Kohlenmonoxidalarme oder steckerfertige Kohlenmonoxidalarme mit Batterie-Backup gemäß den Anweisungen des Herstellers.

⚠ WARNUNG

Obwohl der Generator einen Funkenschutz enthält, sollten Sie einen Mindestabstand von 1,5 m (5 ft.) zu trockener Vegetation, um Brände zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

Betreiben Sie das Gerät mit angebrachten Schutzvorrichtungen.

Rotierende Teile können sich in Händen, Füßen, Haaren, Kleidung und/oder Accessoires verfangen. Die Folge kann eine traumatische Amputation oder eine schwere Schnittverletzung sein.

Achten Sie darauf, dass Hände und Füße nicht in die Nähe rotierender Teile kommen.

Binden Sie lange Haare zusammen und tragen Sie keinen Schmuck.

Tragen Sie KEINE locker sitzende Kleidung, herunterhängende Bänder oder sonstige Gegenstände, die sich verfangen könnten.

⚠ GEFAHR

Der Generator erzeugt eine starke Spannung.

Berühren Sie KEINE unisolierten Drähte oder Steckdosen.

Verwenden Sie KEINE abgenutzten, beschädigten oder ausgefransten Elektrokabel. Für eine ordnungsgemäße Anwendung dürfen nur Elektrokabel von Champion verwendet werden.

Betreiben Sie den Generator NICHT bei nassem Wetter, einschließlich Regen und Schnee.

Erlauben Sie Kindern unter 18 Jahren oder unqualifizierten Personen NICHT, den Generator zu betreiben oder zu warten.

Verwenden Sie einen FI-Schutzschalter in feuchten Bereichen und in Bereichen mit leitfähigem Material, wie z. B. Bodenbelag aus Metall.

Für den Anschluss an das elektrische System Ihres Hauses ist ein gelisteter 30-A-Umschalter erforderlich, der von einem lizenzierten Elektriker installiert und von der zuständigen Behörde genehmigt wurde. Der Anschluss muss den Generator vom Stromnetz trennen und allen geltenden Gesetzen und elektrischen Vorschriften entsprechen.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie den Generator nicht für medizinische Zwecke oder Lebenserhaltungssysteme.

Rufen Sie in Notfällen sofort den Notdienst.

Verwenden Sie dieses Produkt NIEMALS zur Stromversorgung von lebenserhaltenden Systemen oder Vorrichtungen.

Verwenden Sie dieses Produkt NIEMALS zur Stromversorgung von medizinischen Geräten oder Vorrichtungen.

Informieren Sie sofort Ihren Stromversorger, wenn Sie oder jemand in Ihrem Haushalt auf elektrische Lebenserhaltungssysteme angewiesen sind.

Informieren Sie sofort Ihren Stromversorger, wenn ein Stromausfall für Sie oder eine Person in Ihrem Haushalt zu einem medizinischen Notfall führen würde.

⚠ WARNUNG

Funken von einem entfernten Zündkerzenkabel können zu einem Brand oder Stromschlag führen.

Bei Wartungsarbeiten am Generator:

Ziehen Sie das Zündkerzenkabel heraus und platzieren Sie es so, dass es weder den Stecker noch einen anderen Metallgegenstand berührt.

NICHT bei herausgezogenem Stecker auf Funkenbildung prüfen.

Verwenden Sie nur zugelassene Zündkerzenprüfgeräte.

⚠ WARNUNG

Laufende Motoren erzeugen Wärme. Bei Berührung können schwere Verbrennungen auftreten. Brennbares Material kann bei Berührung in Brand geraten.

Berühren Sie KEINE heißen Oberflächen.

Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit heißen Abgasen.

Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es berühren.

Halten Sie an allen Seiten einen Abstand von mindestens 91,4 cm (3 ft.) ein, um eine ausreichende Kühlung zu gewährleisten.

Halten Sie einen Abstand von mindestens 1,5 m (5 ft.) zu brennbaren Materialien ein.

⚠ WARNUNG

Durch schnelles Einziehen des Rückstoßseils werden Hand und Arm schneller zum Motor gezogen, als Sie loslassen können. Die Folge können Knochenbrüche, Frakturen, Prellungen oder Verstauchungen sein. Unbeabsichtigtes Starten kann zu Verheddern, traumatischer Amputation oder Schnittwunden führen. Rückspulvorrichtungen sind nicht Bestandteil der angebotenen Garantie.

Ziehen Sie beim Starten des Motors langsam am Rückstoßseil, bis Sie einen Widerstand spüren, und ziehen Sie dann schnell, um einen Rückschlag zu vermeiden.

Starten oder stoppen Sie den Motor NICHT mit eingesteckten und eingeschalteten elektrischen Geräten.

Ziehen Sie NICHT übermäßig stark an der Rücklaufschnur, weil Sie dadurch den Mechanismus beschädigen können und die Garantie erlischt.

⚠ VORSICHT

Eine Überschreitung der Generatorlaufleistung kann zur Beschädigung des Generators und/oder der angeschlossenen elektrischen Geräte führen.

Den Generator NICHT überlasten.

Verändern Sie NICHT die eingestellte Drehzahl.

Verändern Sie den Generator in KEINER Weise.

⚠ VORSICHT

Starten Sie den Generator und warten Sie, bis sich der Motor stabilisiert hat, bevor Sie elektrische Lasten anschließen.

Schließen Sie elektrische Geräte im ausgeschalteten Zustand an und schalten Sie sie dann für den Betrieb ein.

Schalten Sie elektrische Geräte aus und trennen Sie sie vom Stromnetz, bevor Sie den Generator abschalten.

⚠ VORSICHT

Eine unsachgemäße Behandlung oder Verwendung des Generators kann diesen beschädigen, seine Lebensdauer verkürzen oder zum Erlöschen der Garantie führen.

Verwenden Sie den Generator nur für den vorgesehenen Verwendungszweck.

Betreiben Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen.

Setzen Sie den Generator NICHT übermäßiger Feuchtigkeit, Staub, Schmutz oder Wasser aus.

Achten Sie darauf, dass die Kühlschlitze NICHT durch Material blockiert werden.

Wenn angeschlossene Geräte überhitzen, schalten Sie sie aus und trennen Sie sie vom Generator.

Verwenden Sie den Generator NICHT:

- Wenn die Stromversorgung unterbrochen ist
- Wenn das Gerät Funken verursacht, Rauch entwickelt oder Flammen austreten
- Wenn das Gerät übermäßig vibriert

Brennstoffsicherheit

⚠ GEFAHR

BENZIN, BENZINDÄMPFE UND PROPAN (LPG) SIND LEICHT ENTZÜNDLICH UND EXPLOSIV.

Feuer oder Explosion können schwere Verbrennungen verursachen oder zum Tod führen.

Benzin und Benzindämpfe:

- Benzin ist leicht entzündlich und explosiv.
- Benzin kann bei Entzündung einen Brand oder eine Explosion verursachen.
- Benzin ist ein flüssiger Kraftstoff, aber die Dämpfe können sich ebenfalls entzünden.
- Benzin ist ein hautreizendes Mittel und muss sofort gereinigt werden, wenn es auf Haut oder Kleidung verschüttet wird.
- Benzin hat einen unverwechselbaren Geruch. Dadurch können mögliche Lecks schnell erkannt werden.
- Bei einem Petroleumgasbrand dürfen die Flammen nicht gelöscht werden, außer wenn dadurch das Brennstoffzufuhrventil AUSGESCHALTET werden kann. Der Grund dafür ist, dass eine Explosionsgefahr entstehen kann, wenn ein Feuer gelöscht und die Brennstoffzufuhr nicht AUSGESCHALTET wird.
- Benzin dehnt sich mit der Umgebungstemperatur aus oder zieht sich zusammen. Füllen Sie den Benzintank nie voll, da Benzin Platz braucht, um sich bei steigenden Temperaturen ausdehnen zu können.

Flüssiggas:

- Flüssiggas ist leicht entzündlich und explosiv.
- Flüssiggas steht unter Druck und kann bei Entzündung einen Brand oder eine Explosion verursachen.
- Flüssiggas ist schwerer als Luft und kann sich beim Ausströmen an tiefen Stellen absetzen.
- Flüssiggas hat einen unverwechselbaren Geruch. Dadurch können mögliche Lecks schnell erkannt werden.
- Bei einem Petroleumgasbrand sollten die Flammen erst gelöscht werden, wenn das Ventil der Brennstoffzufuhr AUSGESCHALTET ist. Der Grund dafür ist, dass eine Explosionsgefahr entstehen kann, wenn ein Feuer gelöscht und die Brennstoffzufuhr nicht AUSGESCHALTET wird.
- Achten Sie beim Austausch von Flüssiggasflaschen darauf, dass das Flaschenventil vom selben Typ ist.
- Halten Sie die Flüssiggasflasche immer in aufrechter Position.
- Flüssiggas verbrennt bei Berührung die Haut. Halten Sie Flüssiggas stets von der Haut fern.

Beim Nachfüllen oder Ablassen von Benzin:

Zünden Sie KEINE Zigaretten an und rauchen Sie nicht in der Nähe des Generators.

Schalten Sie den Generator aus und lassen Sie ihn mindestens zehn Minuten abkühlen, bevor Sie den Tankdeckel abnehmen. Lösen Sie den Deckel langsam, um den Druck im Tank zu verringern.

Nur im Freien in einem gut belüfteten Bereich Benzin einfüllen oder ablassen.

Füllen Sie das Benzin NICHT direkt an der Tankstelle in den Generator. Verwenden Sie einen dafür geeigneten Behälter, um den Kraftstoff in den Generator zu füllen.

Überfüllen Sie den Benzintank NICHT.

ACHTUNG: NICHT Kraftstoff nachfüllen, während der Motor heiß ist oder läuft.

Halten Sie Benzin immer von Funken, offenen Flammen, Zündflammen, Hitze und anderen Zündquellen fern.

Beim Starten des Generators:

Versuchen Sie NICHT, einen beschädigten Generator zu starten.

Prüfen Sie, ob der Tankdeckel, der Luftfilter, die Zündkerze, die Kraftstoffleitungen und die Auspuffanlage ordnungsgemäß montiert sind.

Lassen Sie verschüttetes Benzin vollständig verdampfen, bevor Sie versuchen, den Motor zu starten.

Stellen Sie sicher, dass der Generator fest auf einem geraden Untergrund steht.

Beim Betreiben des Generators:

Bewegen oder kippen Sie den Generator NICHT während des Betriebs.

Kippen Sie den Generator NICHT um und sorgen Sie dafür, dass kein Kraftstoff oder Öl ausläuft.

ACHTUNG: NICHT Kraftstoff nachfüllen, während der Motor heiß ist oder läuft.

Beim Transport oder bei Wartungsarbeiten am Generator:

Vergewissern Sie sich, dass der Kraftstoffventil in der Position „OFF“ steht und der Benzintank leer ist.

Stellen Sie bei flüssiggaskompatiblen Modellen sicher, dass die Flüssiggasflaschen getrennt und sicher vom Generator entfernt gelagert ist.

Trennen Sie das Zündkerzenkabel vom Generator.

Bei der Lagerung des Generators:

Außerhalb der Reichweite von Funken, offenen Flammen, Zündflammen, Hitze und anderen Zündquellen lagern.

Lagern Sie den Generator, das Benzin oder die Flüssiggasflaschen nicht in der Nähe von Öfen, Warmwasserbereitern oder anderen Geräten, die Wärme erzeugen oder eine automatische Zündung haben.

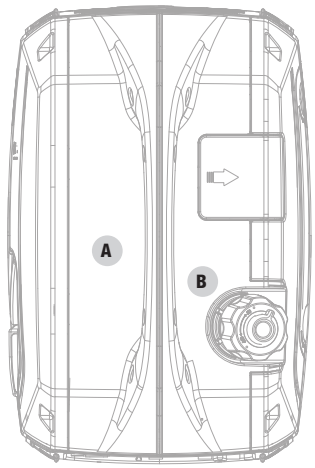
⚠ WARNUNG

Verwenden Sie niemals einen Benzinbehälter, einen Benzintank, einen Flüssiggasanschlussschlauch, eine Flüssiggasflasche oder einen anderen Brennstoffgegenstand, der gebrochen, geschnitten, gerissen oder anderweitig beschädigt ist.

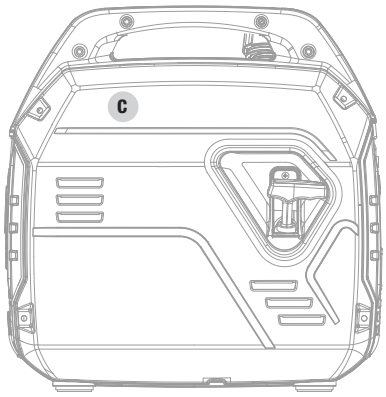
Sicherheits- und Datenschilder

Diese Schilder warnen Sie vor möglichen Gefahren, die zu schweren Verletzungen führen können. Lesen Sie sie sorgfältig.

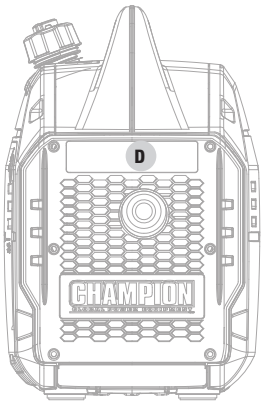
Wenn sich ein Schild ablöst oder schwer lesbar wird, wenden Sie sich für einen eventuellen Austausch an Technischer Support



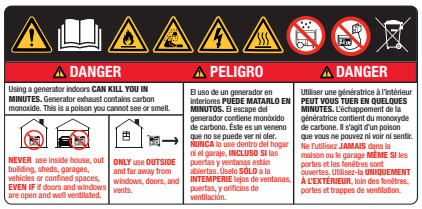
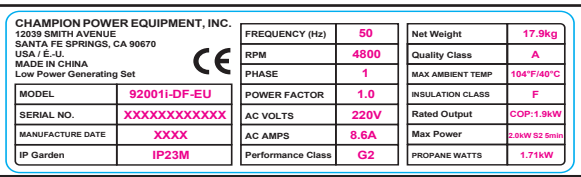
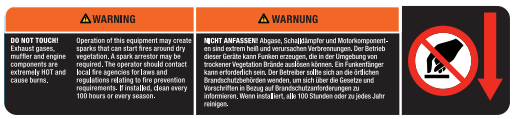
Oben



Seite

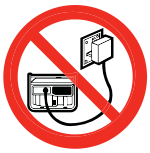


Auspufftopf

	SCHILD	BESCHREIBUNG
A		Sicherheitssymbole/ CO-Gefahr
B		Brennstoff
C		Datenschild
D		Heiße Oberfläche

Sicherheitssymbole

Einige der folgenden Symbole können bei diesem Produkt verwendet werden. Bitte studieren Sie sie und verinnerlichen Sie ihre Bedeutung. Durch die richtige Auslegung dieser Symbole können Sie das Produkt noch sicherer bedienen.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	Vorsicht.
	Lesen Sie vor dem Gebrauch die Betriebsanleitung. Um die Verletzungsgefahr zu verringern, muss der Benutzer vor der Verwendung dieses Produkts die Betriebsanleitung lesen und verstehen.
	Nicht über den Hausmüll entsorgen.
	Das Stromaggregat darf nicht an andere Stromquellen (z. B. das Versorgungsnetz des Energieversorgungsunternehmens) angeschlossen werden.
	Gefahr durch Elektrizität. Wenn Sie das Gerät nicht im Trockenen verwenden und die Sicherheitsvorschriften nicht beachten, kann es zu Stromschlägen kommen. Unsachgemäße Anschlüsse an einem Gebäude können dazu führen, dass der Strom in die Versorgungsleitungen zurückfließt, wodurch eine Stromschlaggefahr entsteht. Beim Anschluss an ein Gebäude muss ein Transferschalter verwendet werden.
	Brandgefahr. Brennstoff und seine Dämpfe sind hochentzündlich und explosiv. Feuer oder Explosion können schwere Verbrennungen verursachen oder zum Tod führen. Halten Sie den Generator mindestens 1,5 m (5 Fuß) von allen Gegenständen fern, um Verbrennungen zu vermeiden.
	Verbrennungsgefahr. Um die Gefahr von Verletzungen oder Schäden zu verringern, vermeiden Sie den Kontakt mit heißen Oberflächen.
	Kohlenmonoxid(co)-Gefahr.
	Warnung wegen Feuchtigkeit. Verwenden Sie das Gerät nicht bei Regen oder in feuchten Räumen, außer wie folgt: Wenn Sie das Gerät im Regen oder in feuchten Räumen betreiben müssen, dürfen Sie dies NICHT ohne entsprechenden Schutz der elektrischen Komponenten tun. Es kann eine Sicherheitsabdeckung verwendet werden, die feuerhemmend ist und eine angemessene Belüftung für den Abgasstrom des Motors gewährleistet. Halten Sie alle Objekte immer mindestens 1,5 m (5 Fuß) vom Generator fern. Hitze, die von der Abgasrohroberfläche und des Abgasstroms abgegeben wird, kann brennbare Materialien entzünden.

Betriebssymbole

Einige der folgenden Symbole können bei diesem Produkt verwendet werden. Bitte studieren Sie sie und verinnerlichen Sie ihre Bedeutung. Durch die richtige Auslegung dieser Symbole können Sie das Produkt noch sicherer bedienen.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	Propangas-Schlaucheinlass
	Motorenlauf: Propangas
	Motorenlauf: Benzin
	Choke
	Stopp oder Aus
	Taste für den Sparmodus
	Niedriger Ölstand

SYMBOL	BEDEUTUNG
	Taste für Überlast-Reset
	Leistungsschalter-Reset: Drücken
	Erdklemme
	Neutrales Floating. Der Neutralleiter ist **NICHT** elektrisch mit dem Rahmen/der Erdung des Generators verbunden.
	Parallelschaltung(en)
	12 V Gleichstrom

Symbole für Schnellstart

Einige der folgenden Symbole können bei diesem Produkt verwendet werden. Bitte studieren Sie sie und verinnerlichen Sie ihre Bedeutung. Durch die richtige Auslegung dieser Symbole können Sie das Produkt noch sicherer bedienen.

Starten des Motors

⚠ GEFAHR

Stellen Sie den Generator ins Freie, weit weg von Fenstern, Türen und Ansaugluftabdeckungen.

1. **Ölstand prüfen.**
   Das empfohlene Öl ist 10W-30.
2. **Treibstoff hinzufügen.** Benzinstand prüfen. Verwenden Sie Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 85 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10 Volumenprozent.
3. Drehen Sie den Kraftstoffentlüftungshebel in die Position **„EIN“**
4. Stellen Sie den Drehschalter auf die Position **„Choke“**.
5. Ziehen Sie das Rückstoßseil.
6. Drehen Sie den Kraftstoffwahlschalter auf das Benzinsymbol für **„BENZINBETRIEB“**.
7. Schließen Sie das gewünschte Gerät an.

Motor abstellen

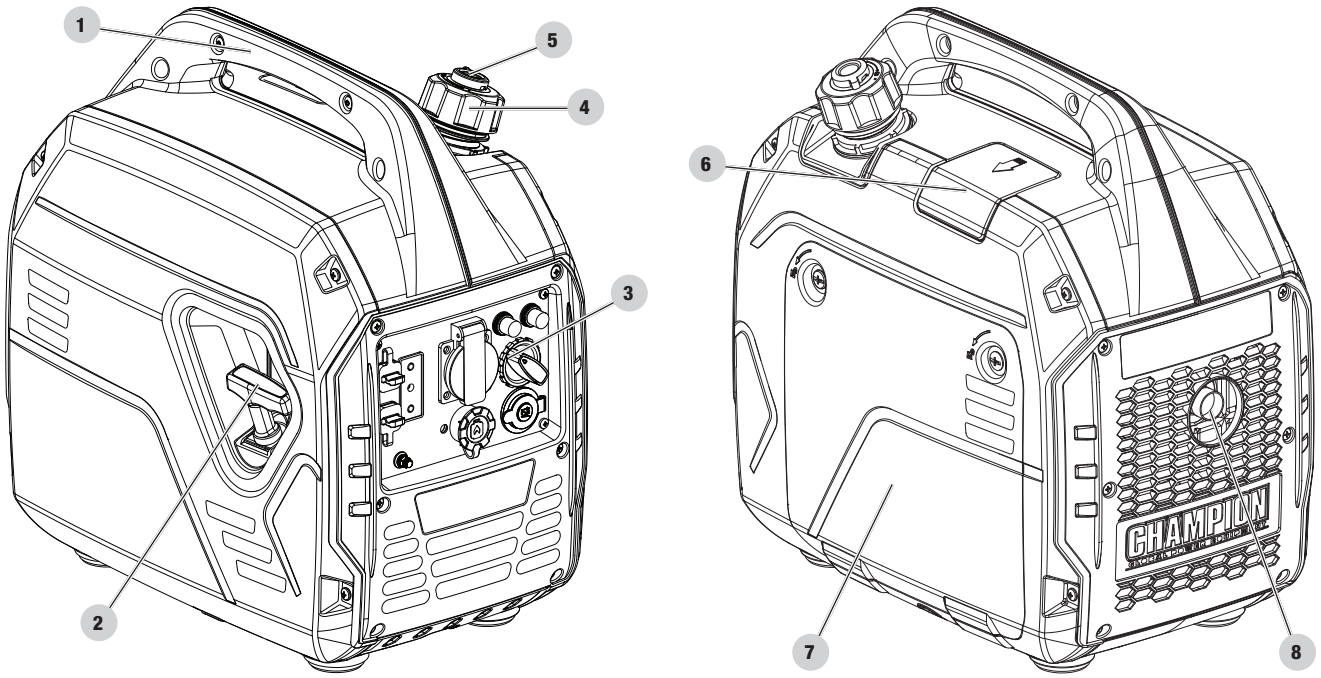
1. Schalten Sie alle angeschlossenen elektrischen Lastgeräte aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Drehen Sie den Kraftstoffentlüftungshebel in die Position **„AUS“**.
3. Drehen Sie den Einsteller auf die Position **„STOPP“**.

Zum Nachfüllen von Kraftstoff und Starten des Motors mit Flüssiggas siehe *Kraftstoff nachfüllen: Propane (Flüssiggas)* im Abschnitt *Montage* und *Starten des Motors: Propane (Flüssiggas)* im Abschnitt *Betrieb*.

BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

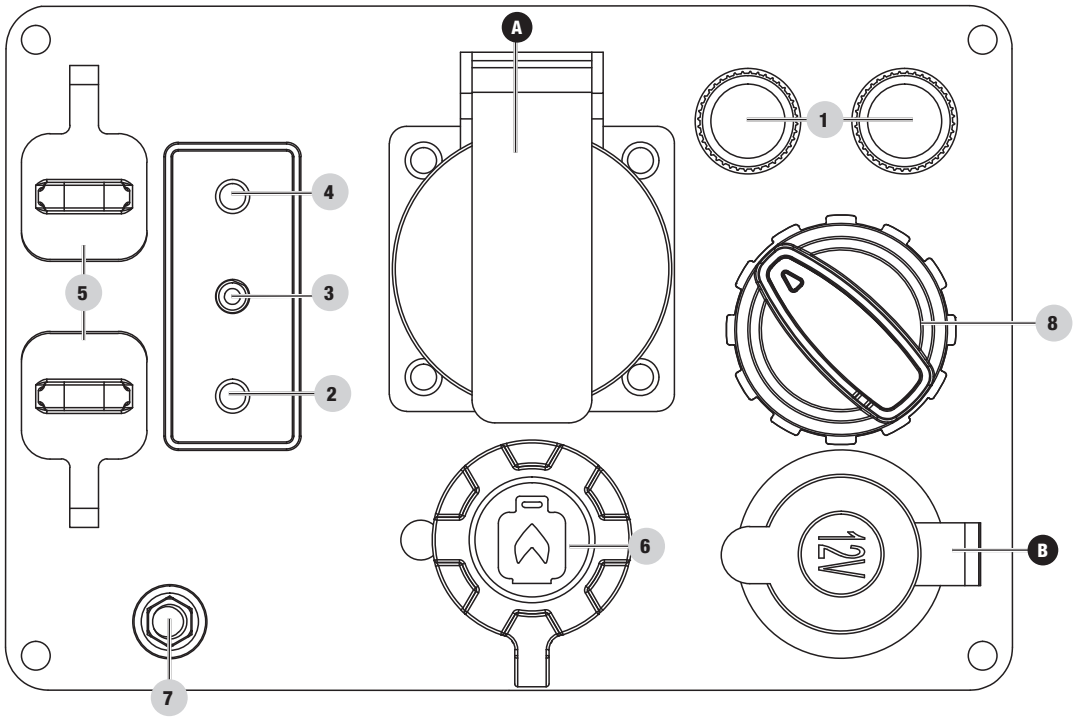
Lesen Sie diese Betriebsanleitung, bevor Sie den Generator in Betrieb nehmen. Machen Sie sich mit der Position und Funktion der Bedienelemente und Funktionen vertraut. Bewahren Sie dieses Handbuch für den späteren Gebrauch auf.

Generator



1. **Tragegriff** – Zum Anheben oder Tragen des Geräts.
2. **Seilzugstarter** – Zum manuellen Starten des Motors
3. **Bedienfeld** – Siehe Abschnitt Bedienfeld.
4. **Tankdeckel** – Zum Nachfüllen von Kraftstoff abnehmen.
5. **Entlüftungshebel für Kraftstoff** – Drehen Sie dieses Ventil in die Position „EIN“, um dem Tank Luft zuzuführen.
6. **Zündkerzenabdeckung**
7. **Wartungsabdeckung**
8. **Auspufftopf**

Bedienfeld



1. **Schutzschalter (Push-Reset)** – Schützt den Generator vor elektrischen Überlastungen.
2. **Taste für den Sparmodus** – Aktiviert/deaktiviert die automatische Leerlaufregelung.
3. **Warnanzeige für geringen Ölstand** – Wenn EINGESCHALTET, wird der Motor abgeschaltet und läuft nicht. Ölstand prüfen.
4. **Taste für Überlast-Reset** – Dient zur Wiedereinschaltung von Steckdosen nach einem Überlastfehler.
5. **Parallele Ausgänge** – Dient zur Parallelschaltung von zwei Wechselrichtern zur Erhöhung der Ausgangsleistung. (Parallel-Kit separat erhältlich).
6. **Flüssiggaseinlass** – Dient zum Anschluss der Flüssiggas-Brennstoffquelle an den Generator.
7. **Erdungsklemme** – Erkundigen Sie sich bei einem Elektriker nach den örtlichen Erdungsvorschriften.
8. **Brennstoffwahlschalter** – Dient zum Einschalten der Benzin- oder Propan-(Flüssiggas-)Brennstoffquelle, zum Betätigen der Choke-Klappe und zum Abstellen des Motors

STECKDOSEN		
A		**220V AC, 16A** Kann zur Stromversorgung für den Betrieb von 220 Volt AC, einphasig, 16 Amp, 50 Hz elektrischen Lasten verwendet werden.
B		**12V DC, 8A(Automotive)** Kann zur Stromversorgung für den Betrieb von elektrischen Lasten mit 12 Volt DC, 8 Ampere verwendet werden.

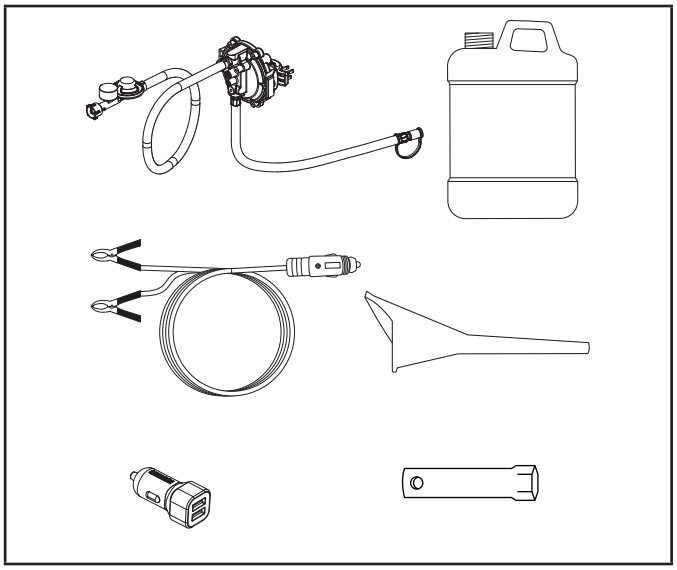
⚠ WARNUNG

Benutzen Sie kein Gerät, während es an die 12-V-DC-Steckdose angeschlossen ist. Längerer Kontakt mit Motorabgasen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Während des Ladens eines Geräts nicht auf die Abgasseite des Generators stellen. Extreme Hitze, die durch Abgase verursacht wird, kann das Gerät beschädigen und eine potenzielle Brandgefahr darstellen.

Enthaltene Teile

Zubehör

Flüssiggasschlauch mit Regulator	1
Motoröl	16.9 fl. oz. (500 ml)
Öltrichter	1
12V DC Batterie-Ladekabel	1
12V DC USB-Adapter	1
Zündkerzenbuchse	1



MONTAGE

Der Generator muss montiert werden. Dieses Gerät verlässt unser Werk ohne Öl. Es muss vor dem Betrieb ordnungsgemäß mit Kraftstoff und Öl befüllt werden.

Bei Fragen zur Montage Ihres Generators kontaktieren Sie bitte unseren Technischer Support unter 44(0)-1942-715-407. Bitte halten Sie Ihre Seriennummer und Modellnummer bereit.

Auspacken

1. Stellen Sie den Versandkarton auf eine feste, ebene Fläche.
2. Nehmen Sie alles außer dem Generator aus dem Karton.
3. Nehmen Sie den Generator an den Tragegriffen des Geräts vorsichtig aus dem Karton (das Anheben durch zwei Personen wird empfohlen).

Motoröl hinzufügen (inbegriffen)

⚠ VORSICHT

Versuchen Sie NICHT, den Motor anzukurbeln oder zu starten, bevor er nicht ordnungsgemäß mit dem empfohlenen Typ und der empfohlenen Ölmenge befüllt wurde. Schäden am Generator, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen verursacht werden, führen zum Erlöschen der Garantie.

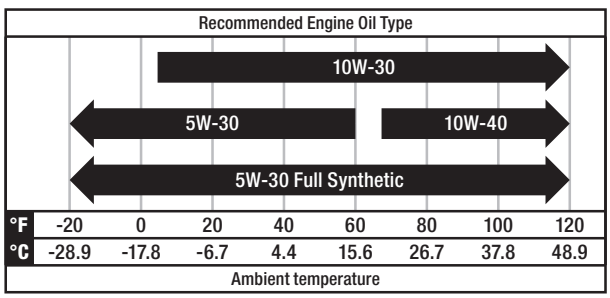
HINWEIS

Der Rotor des Generators hat ein abgedichtetes, vorgeschmiertes Kugellager, das während der gesamten Lebensdauer des Lagers keine zusätzliche Schmierung benötigt.

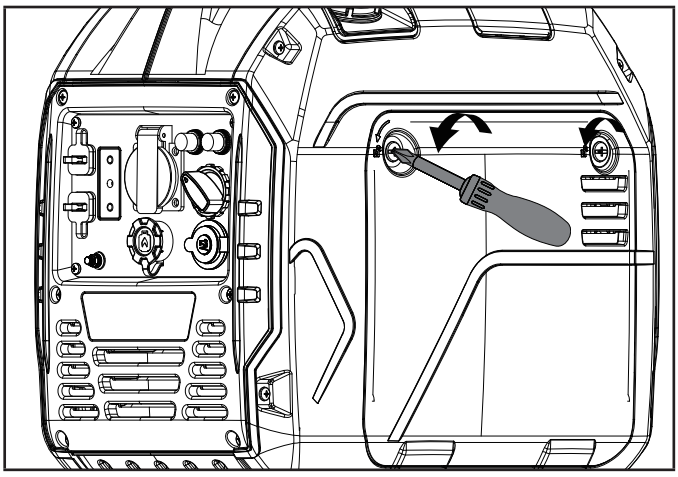
HINWEIS

Die empfohlene Ölsorte für den typischen Einsatz ist das mitgelieferte **10W-30 Automobilöl**.

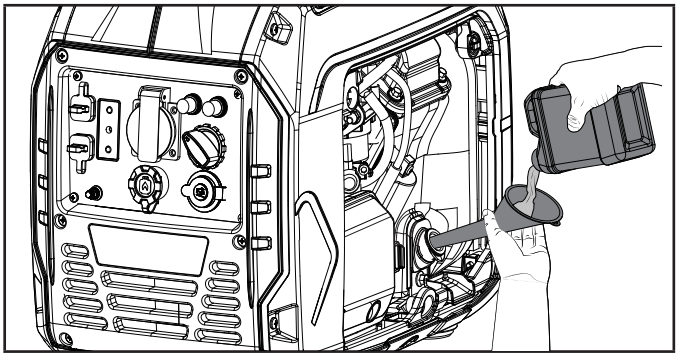
Wenn der Generator bei extremen Temperaturen betrieben wird, entnehmen Sie der folgenden Tabelle den empfohlenen Öltyp.



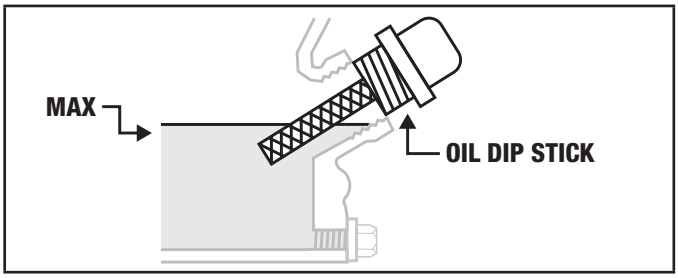
1. Stellen Sie den Generator auf eine flache, gerade Oberfläche.
2. Lösen Sie die Abdeckungsbefestigungen und entfernen Sie die Wartungsabdeckung.



3. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel/-messstab, um Öl nachzufüllen.
4. Geben Sie mit einem Trichter bis zu 16.9 fl. oz. (500 ml) Öl (im Lieferumfang enthalten) hinzu. NICHT ÜBERFÜLLEN. Setzen Sie den Ölfülldeckel/Peilstab wieder auf und befestigen Sie den Wartungsdeckel.



5. Prüfen Sie den Motorölstand täglich und fügen Sie bei Bedarf Öl hinzu.



HINWEIS

Nach dem Einfüllen des Öls sollte eine Sichtprüfung zeigen, dass das Öl etwa 1-2 Gewindegänge vor dem Auslaufen aus der Einfüllöffnung steht.

Wenn Sie den Ölmessstab zum Prüfen des Ölstands verwenden, schrauben Sie den Messstab beim Prüfen NICHT ein.

⚠ VORSICHT

Füllen Sie NICHT zu viel Öl ein, da dies zu Schäden am Motor und zum Auslaufen des Öls an der Oberseite führen kann.

HINWEIS

Prüfen Sie den Ölstand während der Einlaufphase häufig. Die empfohlenen Wartungsintervalle finden Sie im Abschnitt Wartung.

⚠ VORSICHT

Dieser Motor ist mit einer Abschaltmechanismus ausgestattet und stoppt, wenn der Ölstand im Kurbelwellengehäuse unter den Schwellenwert fällt.

HINWEIS

Die ersten 5 Betriebsstunden sind die Einlaufphase des Generators. Bleiben Sie während der Einlaufphase bei oder unter 50% der Betriebsleistung und variieren Sie die Last gelegentlich, damit sich die Statorwicklungen erwärmen und abkühlen können. Das Einstellen der Last bewirkt auch, dass die Motordrehzahl leicht variiert, und hilft dabei, die Kolbenringe zu setzen. Wechseln Sie nach der 5-stündigen Einlaufphase das Öl.

HINWEIS

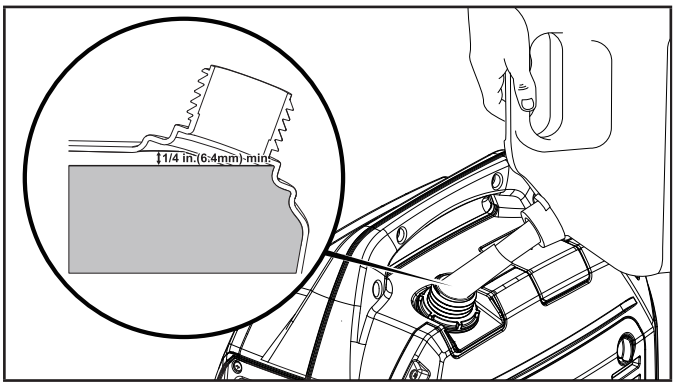
Nach der 5-stündigen Einlaufphase darf synthetisches Öl verwendet werden. Durch die Verwendung von synthetischem Öl wird das empfohlene Ölwechselintervall nicht verkürzt. Vollsynthetisches 5W-30 Öl erleichtert das Starten bei kalten Umgebungstemperaturen < 5° C (41° F).

Treibstoff hinzufügen: Benzin

Verwenden Sie sauberes, frisches, bleifreies Normalbenzin mit einer Mindestoktanzahl von 85 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10 Volumenprozent. E10 E5 E85

Mischen Sie NICHT Öl mit Benzin.

1. Entfernen Sie den Tankdeckel.
2. Füllen Sie langsam Benzin in den Tank. Der Tank ist voll, wenn das Benzin den roten Kreis auf der Anzeige erreicht. NICHT ÜBERFÜLLEN. Benzin kann sich nach dem Einfüllen ausdehnen. Im Tank muss ein Freiraum von mindestens 6,4 mm (¼ Zoll) für die Ausdehnung des Benzins gewährleistet sein, obwohl mehr als 6,4 mm (¼ Zoll) empfohlen wird. Benzin kann bei Überfüllung durch Ausdehnung aus dem Tank gedrückt werden und den stabilen Laufzustand des Generators beeinträchtigen.



3. Schrauben Sie den Tankdeckel auf und waschen Sie verschütteten Kraftstoff weg.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 85 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10 Volumenprozent.

Zünden Sie beim Befüllen des Tanks KEINE Zigaretten an und rauchen Sie nicht.

Mischen Sie NICHT Öl mit Benzin.

Überfüllen Sie den Tank NICHT. Füllen Sie den Tank bis ca. 6,4 mm (¼ Zoll) unter die Oberkante des Tanks, um eine Ausdehnung des Benzins zu ermöglichen.

Füllen Sie das Benzin NICHT direkt bei der Pumpe in den Generator. Verwenden Sie einen dafür geeigneten Behälter, um das Benzin in den Generator zu füllen.

Füllen Sie den Tank NICHT in geschlossenen Räumen.

Befüllen Sie den Tank NICHT, wenn der Motor läuft oder heiß ist.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie das Benzin zu schnell durch das Kraftstoffsieb gießen, kann das Benzin beim Befüllen über den Generator und den Bediener spritzen.

HINWEIS

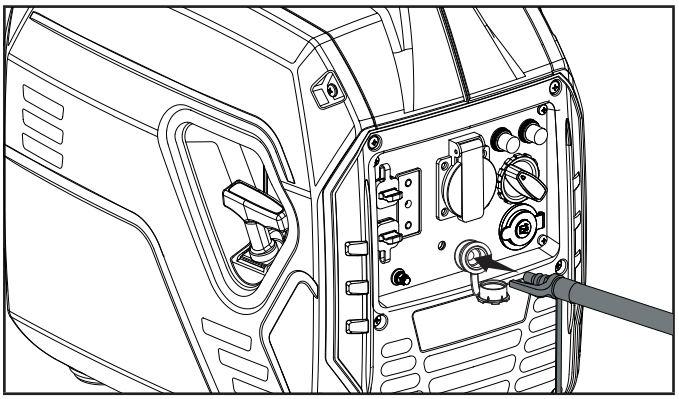
Der Motor des Generators funktioniert problemlos mit Benzin, das mit 10% oder weniger Ethanol gemischt ist. Bei Verwendung von Ethanol-Benzin-Gemischen gibt es einige Punkte, die zu beachten sind:

- Ethanol-Benzin-Gemische können mehr Wasser aufnehmen als Benzin allein.
- Diese Gemische können sich schließlich absetzen und Wasser oder einen wässrigen Schleim im Tank, Kraftstoffventil und Vergaser hinterlassen. Das verunreinigte Benzin kann in den Vergaser gesaugt werden und den Motor beschädigen und/oder potenzielle Gefahren verursachen.
- Wenn ein Kraftstoffstabilisator verwendet wird, vergewissern Sie sich, dass er für die Verwendung mit Ethanol-Benzin-Gemischen geeignet ist.
- Schäden oder Gefahren, die durch die Verwendung von falschem Benzin, falsch gelagertem Benzin und/oder falsch formulierten Stabilisatoren verursacht werden, sind nicht von der Herstellergarantie abgedeckt.

Es ist ratsam, nach jedem Gebrauch die Benzinzufuhr abzustellen und den Motor so lange laufen, bis der Kraftstoffmangel den Motor zum Stillstand gebracht hat. Siehe Hinweise zur Lagerung bei längerem Nichtgebrauch.

Treibstoff hinzufügen: Propangas (Flüssiggas)

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drehschalter in der Position „AUS“ steht.
2. Wenn Sie eine neue Propangasflasche verwenden, entfernen Sie die Kunststoffkappe vom Flaschenventil.
3. Befestigen Sie den Flüssiggasschlauch (im Lieferumfang enthalten) am Propangasflaschenventil und ziehen Sie ihn handfest an.
4. Entfernen Sie die Gummimanschette, die den Propananschluss am Wechselrichter abdeckt.
5. Richten Sie den Kunststofffinger am Außengewinde des Flüssiggasschlauchs auf den Schlitz neben der Schnellkupplungsbuchse am Wechselrichter aus.
6. Stecken Sie die Schlauchverschraubung in die Schnellkupplung und drücken Sie sie hinein, bis Sie ein „Klicken“ hören und sich der äußere Ring der Schnellkupplung nach vorne bewegt.



7. Prüfen Sie die Dichtheit aller Anschlüsse, indem Sie die Verschraubungen mit einer Lösung aus Wasser und Seife nass machen. Auftretende oder größer werdende Blasen deuten darauf hin, dass eine undichte Stelle vorhanden ist. Wenn eine undichte Stelle an einer Verschraubung vorhanden ist, schließen Sie das Ventil am Zylinder und ziehen Sie die Verschraubung fest. Schalten Sie das Ventil wieder ein und überprüfen Sie die Verschraubung erneut mit der Seifenwasserlösung. Wenn die undichte Stelle weiterhin besteht oder sich nicht an einer Verschraubung befindet, benutzen Sie den Generator nicht und wenden Sie sich an den Kundendienst.

HINWEIS

- Der im Lieferumfang enthaltene Flüssiggasschlauch funktioniert mit standardmäßigen Flüssiggastanks mit einer Kapazität von 20 bis 30 lbs.
- Stellen Sie sicher, dass das Rekalibrierungsdatum auf dem Zylinder noch nicht abgelaufen ist.
- Alle neuen Zylinder müssen vor dem Befüllen entlüftet und entfeuchtet werden. Benutzte Zylinder, die nicht zugestopft oder verschlossen waren, müssen ebenfalls gespült werden.
- Der Spülvorgang sollte von einem Flüssiggaslieferanten durchgeführt werden (Zylinder von einem entsprechenden Lieferanten sollten bereits gespült und ordnungsgemäß befüllt worden sein).
- Richten Sie den Zylinder immer so aus, dass die Verbindung zwischen dem Zylinderventil und dem Generatoreinlass keine scharfen Biegungen oder Knickstellen im Flüssiggasschlauch verursacht.

⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Kinder nicht an der Flüssiggasflasche oder den Schlauchverbindungen herumhantieren oder damit spielen.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie zugelassene Flüssiggasflaschen, die mit einem Überfüllungsschutzventil (OPD) ausgestattet sind. Sorgen Sie dafür, dass der Zylinder immer senkrecht mit dem Ventil nach oben und ebenerdig auf einer geraden Fläche installiert ist. Die Zylinder dürfen nicht in der Nähe einer Wärmequelle installiert werden und sollten nicht Sonnenlicht, Regen und Staub ausgesetzt werden. Stellen Sie beim Transport und bei der Lagerung das Zylinderventil und das Flüssiggasventil des Generators ab und trennen Sie den Zylinder. Stecken Sie den Stecker ein, der üblicherweise mit einer Schutzkappe aus Kunststoff versehen ist, falls vorhanden. Halten Sie die Zylinder von Hitze fern und belüftet, wenn sie sich in einem Fahrzeug befinden.

⚠ WARNUNG

Bei starkem Geruch nach Flüssiggas: Ventil am Zylinder schließen. Prüfen Sie die Dichtheit aller Anschlüsse, indem Sie die Verschraubungen mit einer Lösung aus Wasser und Seife nass machen. Auftretende oder größer werdende Blasen deuten darauf hin, dass eine undichte Stelle vorhanden ist. Rauchen Sie nicht, zünden Sie keine Zigarette an und suchen Sie nicht mit einem Streichholz, einer offenen Flamme oder einem Feuerzeug nach undichten Stellen. Wenn Sie eine undichte Stelle gefunden haben, wenden Sie sich für die Überprüfung und Reparatur des Flüssiggassystems an eine Fachperson, bevor Sie den Generator verwenden.

Erdung

Ihr Generator muss ordnungsgemäß an eine geeignete Erdung angeschlossen sein, um Stromschläge zu vermeiden.

⚠ WARNUNG

Wenn der Generator nicht ordnungsgemäß geerdet wird, kann dies zu Stromschlägen führen.

Eine Erdungsklemme, die mit der Schalttafel des Generators verbunden ist, ist vorgesehen (siehe Bedienelemente und Funktionen für die Lage der Klemme). Für eine Erdung aus Distanz schließen Sie ein Stück Kupferdraht mit großem Querschnitt (mindestens 12 AWG) zwischen der Erdungsklemme des Generators und einem in den Boden getriebenen Kupferstab an. Wir empfehlen Ihnen dringend, einen qualifizierten Elektriker beizuziehen, um die Einhaltung der örtlichen elektrischen Vorschriften sicherzustellen.

Neutrales Floatin*

- Der Neutralleiter **ist NICHT** elektrisch mit dem Rahmen/der Erdung des Generators verbunden.

– Der Generator (Statorwicklung) ist vom Rahmen und vom Erdungsstift der Wechselstrombuchse isoliert.
– Elektrische Geräte, die eine geerdete Steckdosenstiftverbindung erfordern, funktionieren nicht, wenn der Steckdosenerdungsstift nicht funktionsfähig ist.

Neutrallater mit Rahmen verbunden*

– Der Neutralleiter **IST** elektrisch mit dem Rahmen/der Erdung des Generators verbunden.
– Die Erdung des Generatorsystems verbindet den unteren Rahmenquerträger unterhalb des Wechselstromerzeugers. Die Systemerdung ist mit dem Wechselstrom-Neutralleiter verbunden.

** Die Art der Erdung ist im Abschnitt „Technische Daten“ angegeben.*

BETRIEB

Standort des Generators

⚠ WARNUNG

Betreiben Sie diesen Generator NIEMALS in geschlossenen Räumen, Gebäuden, Garagen, Kellern, Kriechkellern, Schuppen, Fahrzeugen, Kabinen oder Abteilen, einschließlich des Generatorraums eines Wohnmobils.

Betreiben oder starten Sie den Generator NIEMALS im hinteren Teil eines Geländewagens, Wohnmobils, Anhängers, auf der Ladefläche eines Lastwagens (normale Seiten, flache oder andere Konfiguration), unter Treppen, in Treppenhäusern, neben Wänden oder Gebäuden oder an einem anderen Ort, der keine ausreichende Kühlung des Generators oder keinen ordnungsgemäßen Austritt des Abgasstroms aus dem Abgassystem ermöglicht.

Betreiben oder lagern Sie den Generator NICHT unter feuchten Wetterbedingungen wie Regen oder Schnee. Die Verwendung eines Generators unter feuchten Bedingungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod durch Stromschlag führen.

In einigen Staaten müssen Stromerzeuger beim örtlichen Energieversorgungsunternehmen angemeldet werden, wenn sie auf Baustellen eingesetzt werden, und unterliegen möglicherweise zusätzlichen Regeln und Vorschriften.

Generatoren sollten immer auf einer flachen, geraden Oberfläche betrieben werden (auch wenn sie nicht in Betrieb sind).

Generatoren müssen einen Mindestabstand von 1,5 m (5 Fuß) zu allen brennbaren Materialien einhalten.

Generatoren müssen außerdem auf allen Seiten einen Mindestabstand von 91,4 cm (3 Fuß) für den Luftstrom einhalten, um eine angemessene Leistungskühlung, Wartung und Instandhaltung zu ermöglichen.

Stellen Sie den Generator immer in einem gut belüfteten Bereich auf. Stellen Sie den Generator NIEMALS in der Nähe von Luftansaugöffnungen oder an Orten auf, an denen Abgase in benutzte oder enge Räume gezogen werden könnten.

Berücksichtigen Sie bei der Positionierung des Generators immer sorgfältig Wind- und Luftströmungen.

Lassen Sie Generatoren vor dem Transport oder der Lagerung immer gut abkühlen.

Die Nichtbeachtung der richtigen Sicherheitsvorkehrungen kann zu Verletzungen, Schäden am Generator und zum Erlöschen der Herstellergarantie führen.

⚠ WARNUNG

Während des Betriebs werden das Abgasrohr und die Abgase heiß. Wenn keine ausreichende Kühlung und kein Atmungsraum vorhanden sind oder wenn der Generator blockiert oder eingeschlossen ist, können die Temperaturen extrem ansteigen, was zu einem Brand führen kann.

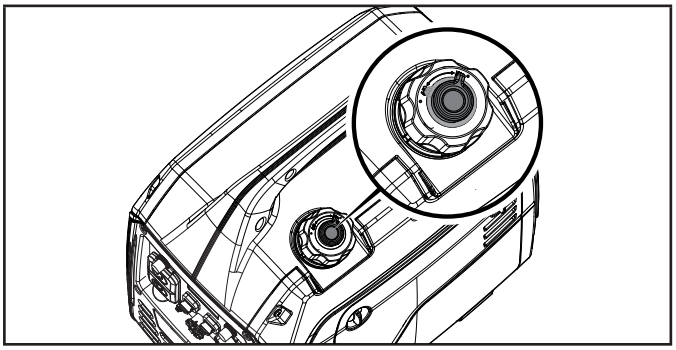
Überspannungsschutz

Elektronische Geräte, einschließlich Computer und viele programmierbare Geräte, verwenden Komponenten, die für den Betrieb innerhalb eines engen Spannungsbereichs ausgelegt sind und durch kurzzeitige Spannungsschwankungen beeinträchtigt werden können. Spannungsschwankungen lassen sich zwar nicht verhindern, aber Sie können Maßnahmen ergreifen, um empfindliche elektronische Geräte zu schützen.

– Installieren Sie CSA-gelistete, steckerfertige Überspannungsschutzgeräte (UL1449) an den Steckdosen, die Ihre empfindlichen Geräte versorgen.
Überspannungsschutzgeräte gibt es in Varianten mit einem oder mehreren Anschlüssen. Sie sind so konzipiert, dass sie gegen sozusagen alle kurzzeitigen Spannungsschwankungen schützen.

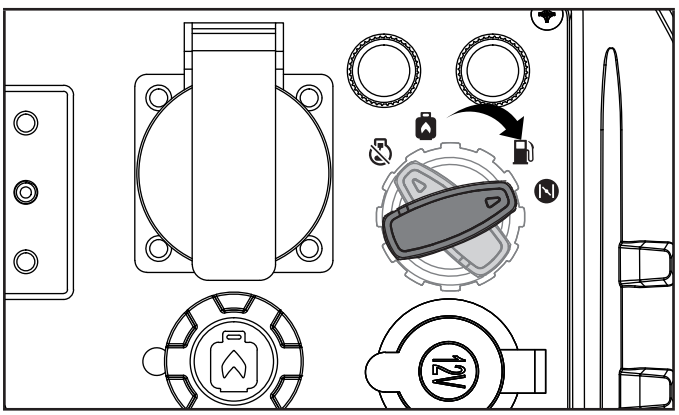
Starten des Motors: Benzin

1. Stellen Sie den Generator auf eine flache, gerade Oberfläche.
2. Trennen Sie alle elektrischen Lasten vom Generator. Starten oder stoppen Sie den Generator niemals mit eingesteckten oder eingeschalteten elektrischen Geräten.
3. Drehen Sie den Kraftstoffentlüftungshebel in die Position „EIN“.

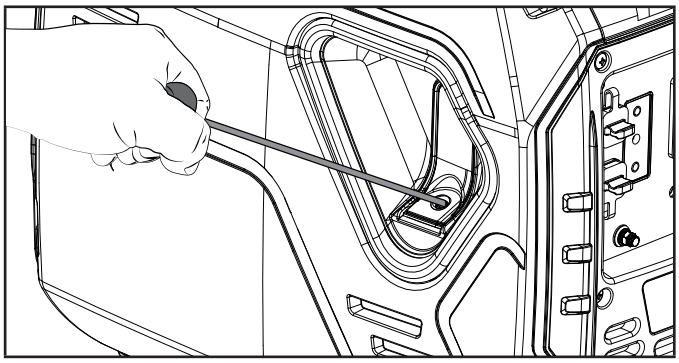


Motor-Kaltstart

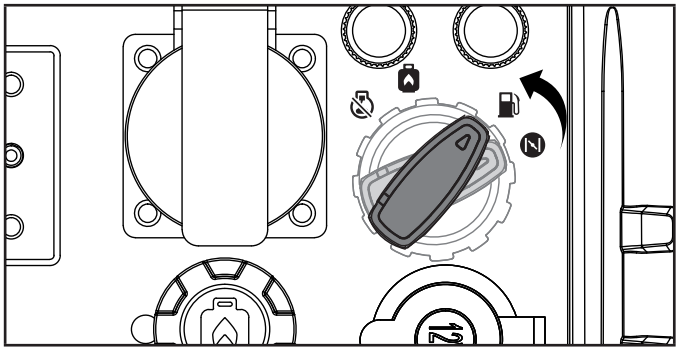
4. Stellen Sie den Drehschalter auf die Position „Choke“.



5. Ziehen Sie langsam am Rückstoßseil, bis Sie einen Widerstand spüren, und ziehen Sie dann schnell.

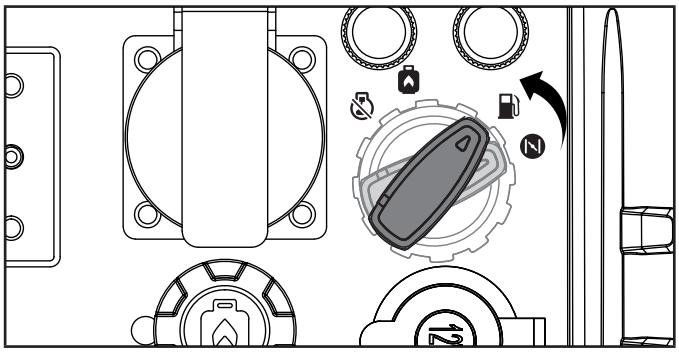


6. Wenn der Motor warmgelaufen ist, drehen Sie den Drehschalter auf die Position „BENZINBETRIEB“.

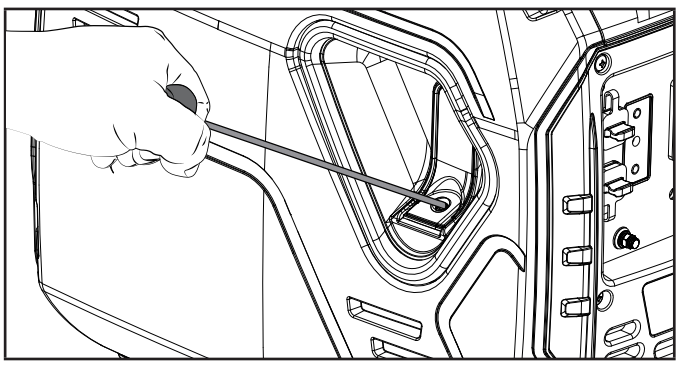


Motor-Warmstart

7. Drehen Sie den Drehschalter auf die „BENZINBETRIEB“.



8. Ziehen Sie langsam am Rückstoßseil, bis Sie einen Widerstand spüren, und ziehen Sie dann schnell.



HINWEIS

Halten Sie das Einstellrad in der Position „CHOKE“ für nur einen einzigen Zug an der Rückholschnur. Wenn der Generator nach dem ersten Ziehen nicht anspringt, drehen Sie den Drehschalter für die nächsten drei Züge auf die „BENZINBETRIEB“. Zu viel Choke führt zu Verschmutzung der Zündkerzen und Überflutung des Motors. Dadurch springt der Motor nicht an.

HINWEIS

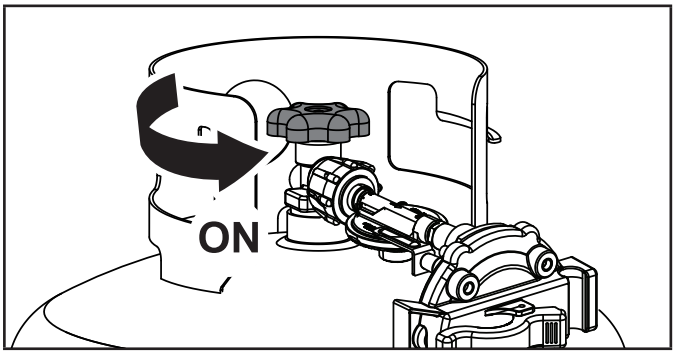
Für Benzinstart bei kalter Umgebung < 15°C (59°F): Der Drehschalter muss in der Position „CHOKE“ stehen. Nicht überdrosseln. Sobald der Motor anspringt, drücken Sie den Drehschalter in die Position „BENZINBETRIEB“.

HINWEIS

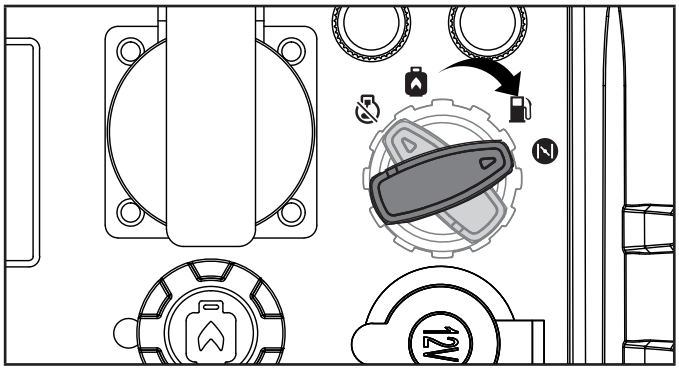
Wenn der Motor startet, aber nicht weiterläuft, vergewissern Sie sich, dass der Generator auf einer flachen, geraden Oberfläche steht. Dieser Motor ist mit einem Sensor ausgestattet, der verhindert, dass der Motor läuft, wenn der Ölstand unter einen kritischen Schwellenwert fällt.

Starten des Motors: Propangas (Flüssiggas)

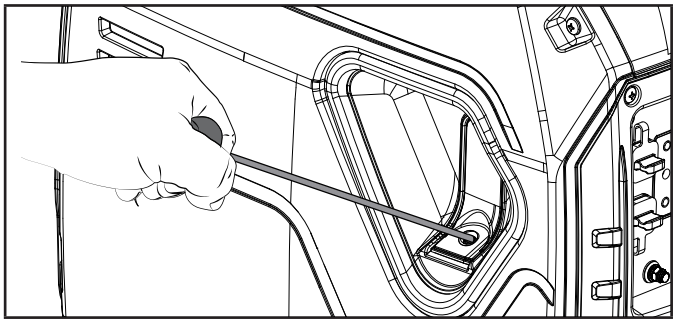
1. Stellen Sie den Generator auf eine flache, gerade Oberfläche.
2. Trennen Sie alle elektrischen Lasten vom Generator. Starten oder stoppen Sie den Generator niemals mit eingesteckten oder eingeschalteten elektrischen Geräten.
3. Schließen Sie den Flüssiggasschlauch an den Generator und die Flüssiggasflasche an. Siehe Abschnitt *„Treibstoff hinzufügen: Propangas (Flüssiggas)“* im Handbuch.
4. Öffnen Sie das Ventil an der Flüssiggasflasche vollständig.



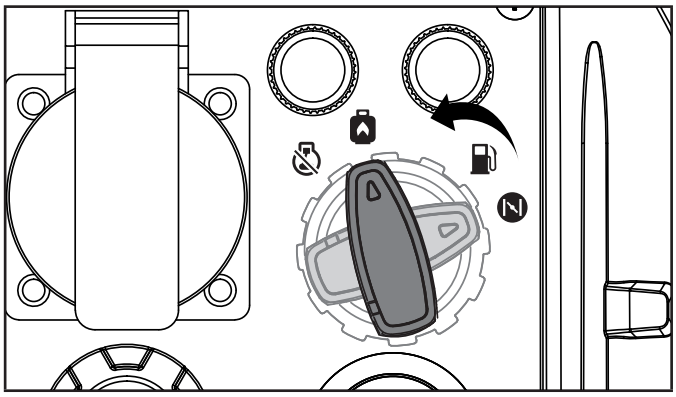
5. Stellen Sie den Drehschalter auf die Position „Choke“.



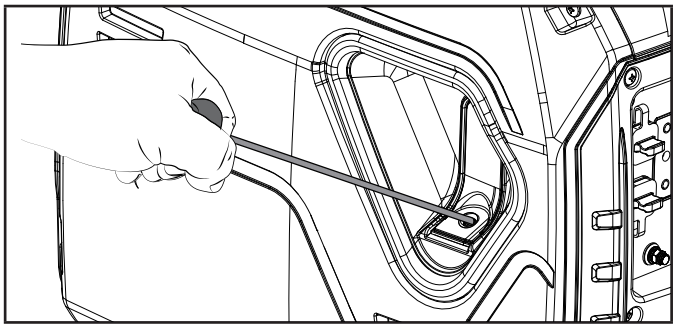
7. Ziehen Sie das Rückstoßseil zwei- bis dreimal.



8. Drehen Sie den Drehschalter auf die „GASBETRIEB“.



9. Ziehen Sie langsam am Rückstoßseil, bis Sie einen Widerstand spüren, und ziehen Sie dann schnell.



10. Geräte einstecken.

HINWEIS

Wenn der Motor startet, aber nicht weiterläuft, vergewissern Sie sich, dass der Generator auf einer flachen, geraden Oberfläche steht. Dieser Motor ist mit einem Sensor ausgestattet, der verhindert, dass der Motor läuft, wenn der Ölstand unter einen kritischen Schwellenwert fällt.

HINWEIS

Die Bildung von Reif auf Flüssiggasflaschen und Reglern ist während des Betriebs üblich und normalerweise kein Hinweis auf ein Problem. Wenn Flüssiggas verdampft und vom Zylinder zum Generatormotor fließt, dehnt es sich aus. Die Menge des sich bildenden Reifs kann durch die Größe des Zylinders, die Menge des verwendeten Flüssiggases, die Feuchtigkeit der Luft und andere Betriebsbedingungen beeinflusst werden.

In ungewöhnlichen Situationen kann dieser Frost schließlich den Durchfluss von Flüssiggas zum Generator einschränken, was zu einer geringeren Leistung führt. Wenn zum Beispiel die Zylindertemperatur auf ein sehr niedriges Niveau gesenkt wird, dann wird auch die Verdampfungsgeschwindigkeit des Flüssiggases reduziert und versorgt den Motor möglicherweise nicht mehr ausreichend. Dies ist kein Hinweis auf ein Problem mit dem Generator, sondern nur auf ein Problem mit dem Durchfluss von Flüssiggas aus dem Zylinder. Wenn die Leistung des Generators nachlässt, während gleichzeitig Eisbildung am Tankventil, Schlauch oder Regler beobachtet wird, können verschiedene Maßnahmen durchgeführt werden, um dieses Symptom zu beseitigen.

In solchen Ausnahmefällen kann es hilfreich sein, die Kälteeinwirkung auf das Kraftstoffsystem durch eine der folgenden Maßnahmen zu verringern oder zu beseitigen:

– Tauschen Sie die Kraftstoffzylinder aus, damit der erste Zylinder warmlaufen kann, und wiederholen Sie dies bei Bedarf.
– Platzieren Sie den Zylinder am Ende des Generators in der Nähe des Griffs, wo die Luft des Motorlüfters aus dem Generator austritt. Diese Luft wird leicht erwärmt, wenn sie über den Motor strömt. Der Zylinder sollte nicht in den Weg des Auspuffauslasses gestellt werden.
– Der Zylinder kann durch Übergießen mit warmem Wasser vorübergehend erwärmt werden.

Elektrische Lasten anschließen

Lassen Sie den Motor nach dem Starten einige Minuten lang warmlaufen, damit er sich stabilisiert.

Schließen Sie die gewünschten elektrischen Lasten mit 220 Volt Wechselstrom einphasig, 50 Hz, an und schalten Sie sie ein.

– Schließen Sie KEINE 3-phasigen Lasten an den Generator an.
– Den Generator NICHT überlasten.

⚠ WARNUNG

Denken Sie immer daran, Ihre Geräte direkt an den Generator anzuschließen, und stecken Sie das Stromkabel des Generators nicht in eine Steckdose und schließen Sie es nicht an die Trennschaltertafel in Ihrem Haus an. Das Anschließen eines Generators an die Stromleitungen des Stromversorgungsunternehmens Ihres Hauses oder an eine andere Stromquelle, das sogenannte „Backfeeding“, ist eine gefährliche Methode, die in vielen Staaten und Gemeinden nicht erlaubt ist.

Diese Methode kann bei unsachgemäßer Ausführung Ihren Generator und Ihre Geräte beschädigen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen, wenn Sie oder ein Mitarbeiter eines Energieversorgungsunternehmens versuchen, die Stromversorgung während eines Stromausfalls in der Nachbarschaft wiederherzustellen, und dabei unerwartet auf Hochspannung in der Versorgungsleitung stoßen und einen tödlichen Stromschlag erleiden.

Unabhängig davon, ob es zu Verletzungen kommt oder nicht, müssen Sie bei einer unsachgemäßen Installation, die nicht den geltenden Gesetzen und Vorschriften entspricht, mit Geldstrafen rechnen, oder das Energieversorgungsunternehmen kann Ihnen den Strom abstellen, wenn diese Vorgehensweise bei Ihnen zu Hause festgestellt wird.

Wenn der Generator an ein elektrisches System des Gebäudes angeschlossen wird, müssen diese Anschlüsse den Generatorstrom vom Netzstrom trennen. Sie sind dafür verantwortlich, dass der Strom Ihres Generators nicht in die Leitungen des Stromversorgers zurückgespeist wird. Diese Anschlüsse müssen allen geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Wenden Sie sich an Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen oder einen qualifizierten Elektriker, um diesen Anschluss ordnungsgemäß zu installieren.

Den Generator NICHT überlasten.

Kapazität

Befolgen Sie diese einfachen Schritte, um die für Ihre Zwecke erforderliche Betriebs- und Anlaufwattleistung zu berechnen:

1. Wählen Sie die elektrischen Geräte aus, die Sie gleichzeitig betreiben möchten.
2. Zählen Sie die Betriebswatt dieser Elemente zusammen. Diese Leistung benötigen Sie, um Ihre Geräte am Laufen zu halten.
3. Identifizieren Sie die höchste Anfangswattzahl aller in Schritt 1 identifizierten Geräte. Zählen Sie diese Zahl zu der in Schritt 2 berechneten Zahl hinzu. Die Anlaufwattleistung ist der Leistungsschub, der zum Starten einiger elektrisch betriebener Geräte benötigt wird. Wenn Sie die unter „Energieverwaltung“ aufgeführten Schritte befolgen, wird sichergestellt, dass jeweils nur ein Gerät gestartet wird.

Energieverwaltung

Verwenden Sie die folgende Formel, um Spannung und Amperezahl in Watt umzurechnen:

Volt × Ampere = Watt

Um die Lebensdauer Ihres Generators und der angeschlossenen Geräte zu verlängern, befolgen Sie diese Schritte, damit Sie die elektrische Last erhöhen können:

1. Starten Sie den Generator, ohne dass eine elektrische Last angeschlossen ist.
2. Lassen Sie den Motor einige Minuten laufen, um die Betriebstemperatur zu erreichen.
3. Schließen Sie das erste Gerät an und schalten Sie es ein. Am besten schließen Sie das Element mit der größten Last zuerst an.
4. Warten Sie, bis sich der Motor stabilisiert hat.
5. Schließen Sie das nächste Gerät an und schalten Sie es ein.
6. Warten Sie, bis sich der Motor stabilisiert hat.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5-6 für jedes weitere Gerät.

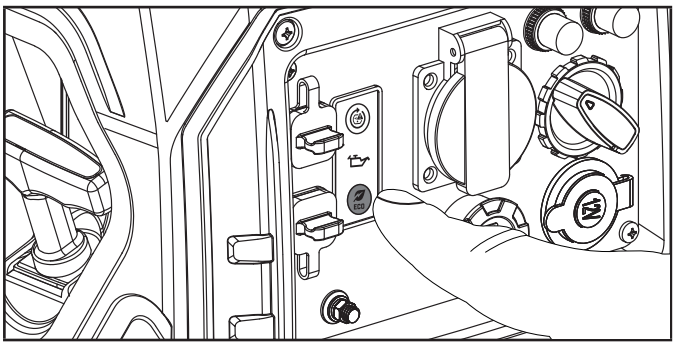
HINWEIS

Überschreiten Sie beim Hinzufügen von Lasten zum Generator niemals die angegebene Leistung.

Sparmodus (Eco-Modus)

Die Eco-Modus-Taste kann aktiviert werden, um die Energiesparfunktion einzuschalten und so den Kraftstoffverbrauch und die Geräuschentwicklung beim Betrieb des Geräts bei reduzierter elektrischer Leistung zu minimieren. Im Eco-Modus wird die Motordrehzahl bei Nichtgebrauch auf Leerlauf gestellt.

Die Motordrehzahl erreicht wieder den Normalwert, wenn eine elektrische Last angeschlossen wird. Wenn der Eco-Modus ausgeschaltet ist, läuft der Motor kontinuierlich mit normaler Drehzahl.



⚠ VORSICHT

Bei starker elektrischer Belastung oder kurzzeitigen Schwankungen SOLLTE der Eco-Modus ausgeschaltet werden.

12V DC Kfz-Steckdose

Die 12-V-DC-Steckdose(n) kann/können mit dem mitgelieferten Zubehör und anderen handelsüblichen 12 V DC Kfz-Steckern verwendet werden. Der Gleichstromausgang ist ungeregelt und kann einige Produkte beschädigen. Stellen Sie sicher, dass der Eingangsspannungsbereich Ihres Geräts mindestens 12-24 V DC beträgt. Wenn Sie die Gleichstromsteckdose verwenden, stellen Sie den Schalter für den Eco-Modus auf die Position„AUS“.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie NICHT sowohl Wechselstrom (AC) als auch Gleichstrom (DC) zusammen, da dies zu Schäden am Generator und möglicherweise am Gerät führt.

Betreiben Sie KEIN Gerät, während es an die 12-V-DC-Steckdose angeschlossen ist, da die Spannung ungeregelt ist und das Gerät dadurch beschädigt werden kann.

Dieser 12-V-Gleichstromanschluss ist für das Laden von Batterien vorgesehen und ist ungeregelt.

Längerer Kontakt mit Motorabgasen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠ VORSICHT

Während des Ladens eines Geräts nicht auf die Abgasseite des Generators stellen. Extreme Hitze, die durch Abgase verursacht wird, kann das Gerät beschädigen und eine potenzielle Brandgefahr darstellen.

Batterieladung

8. Bevor Sie das Batterieladekabel (nicht im Lieferumfang enthalten) an eine Batterie anschließen, die in einem Fahrzeug installiert ist, trennen Sie das Erdungskabel der Fahrzeugbatterie vom negativen (–) Batterieterminal.
9. Stecken Sie das Batterieladekabel in die 12-V-Gleichstrombuchse des Generators.
10. Schließen Sie das rote (+) Batterieladekabel an den roten (+) Batterieterminal an.
11. Schließen Sie das schwarze (–) Batterieladekabel an den schwarzen (–) Batterieterminal an.
12. Starten Sie den Generator.

Wichtig: Die 12-V-DC-Steckdose darf NUR mit einem 12-V-DC-Batterieladekabel verwendet werden. Der 12-V-DC-Ausgang ist ungeregelt, wodurch andere 12-V-DC-Produkte beschädigt werden können. Wenn Sie die 12-V-DC-Steckdose verwenden, stellen Sie den Schalter für den Eco-Modus auf die Position „AUS“. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss an den Generator, dass alle elektrischen Geräte einschließlich der Leitungen und Steckverbindungen in einwandfreiem Zustand sind.

⚠ VORSICHT

Starten Sie das Fahrzeug nicht, während das Batterieladekabel angeschlossen ist und der Generator läuft. Die Batterie erhält dadurch keinen Leistungsschub. Außerdem können das Fahrzeug oder der Generator beschädigt werden. Laden Sie nur geschlossene Blei-Nassbatterien. Andere Batterietypen können explodieren, was zu Verletzungen oder Schäden führen kann.

HINWEIS

Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss an den Generator, dass alle elektrischen Geräte einschließlich der Leitungen und Steckverbindungen in einwandfreiem Zustand sind.

Parallelbetrieb

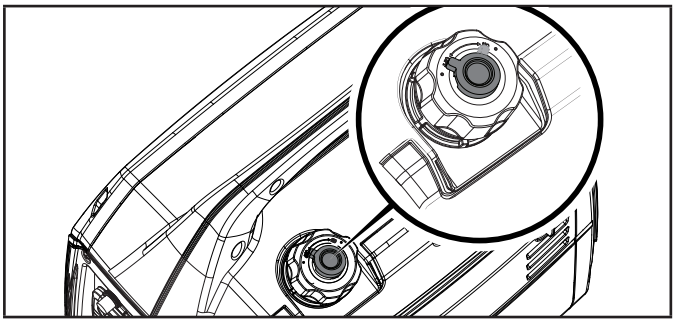
Das Modell 92001i-DF-EU von Champion ist parallelbereit und kann mit einem weiteren Champion-Gerät parallel betrieben werden, um die insgesamt verfügbare elektrische Leistung zu erhöhen. Für den Parallelbetrieb ist ein Champion-Parallel-Kit erforderlich (separat erhältlich). Für eine Liste der kompatiblen Modelle oder zur Bestellung eines Parallel-Kits kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst oder unter www.championpowerequipment.co.uk.

Detaillierte Anweisungen zur Installation des Parallelkits und zum Betrieb der angeschlossenen Generatoren finden Sie in der Bedienungsanleitung des Parallelkits.

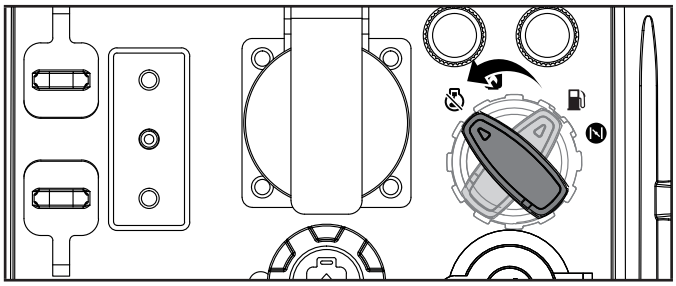
Motor abstellen

Benzin

1. Schalten Sie alle elektrischen Lastgeräte aus und ziehen Sie den Netzstecker. Starten oder stoppen Sie den Generator niemals mit eingesteckten oder eingeschalteten elektrischen Geräten.
2. Lassen Sie den Generator einige Minuten im Leerlauf laufen, damit sich die Innentemperaturen von Motor und Generator stabilisieren.
3. Drehen Sie den Kraftstoffentlüftungshebel in die Position „AUS“.



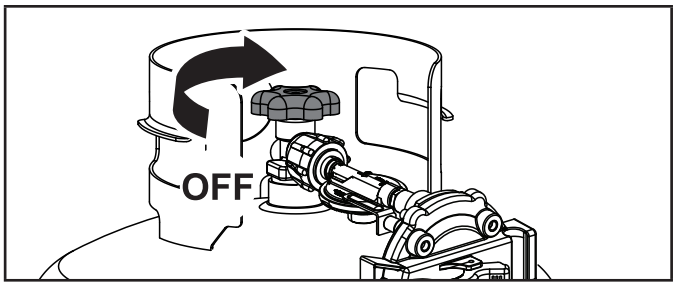
4. Drehen Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn in die Position „STOPP“.



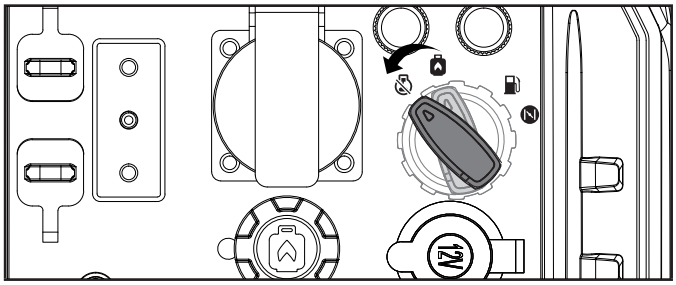
Wichtig: Stellen Sie immer sicher, dass der Drehknopf und die Kraftstoffentlüftung am Tankdeckel in der Position „AUS“ sind, wenn der Generator nicht in Betrieb ist.

Propangas

1. Schalten Sie alle elektrischen Lastgeräte aus und ziehen Sie den Netzstecker. Starten oder stoppen Sie den Generator niemals mit eingesteckten oder eingeschalteten elektrischen Geräten.
2. Lassen Sie den Generator einige Minuten im Leerlauf laufen, damit sich die Innentemperaturen von Motor und Generator stabilisieren.
3. Schließen Sie das Kraftstoffventil an der Propangasflasche.



4. Drehen Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn in die Position „STOPP“.



HINWEIS

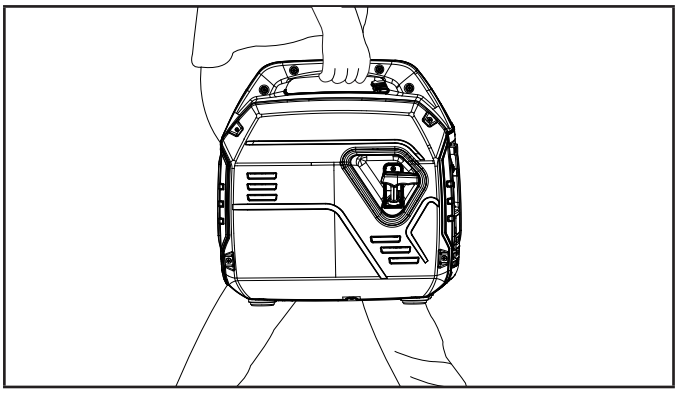
Wird der Motor für einen Zeitraum von zwei (2) Wochen oder länger nicht verwendet, beachten Sie bitte den Abschnitt Lagerung zur ordnungsgemäßen Lagerung von Motor und Kraftstoff.

Beim Verschieben des Generators

– Schalten Sie den Generator IMMER aus und stellen Sie sicher, dass das Kraftstoffventil geschlossen ist.

– Stellen Sie IMMER sicher, dass Motor und Abgasrohr abgekühlt sind, damit Sie den Generator gefahrenlos verschieben können (normalerweise 15-30 Minuten).

– Heben Sie das Gerät am Tragegriff an und bringen Sie es an den gewünschten Ort.
– Lassen Sie das Gerät nicht fallen, schlagen Sie nicht dagegen und platzieren Sie es nicht unter schweren Gegenständen.
– Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen von Personen oder zur Beschädigung des Generators führen.



Betrieb in Höhenlagen

Die Luftdichte in Höhenlagen ist geringer als auf Meereshöhe. Die Motorleistung verringert sich, wenn die Luftmasse und das Luft-Kraftstoff-Verhältnis abnehmen. Die Motor- und Generatorleistung reduziert sich um ca. 3½% pro ca. 300 Meter (1000 Fuß) Höhe über dem Meeresspiegel. In Höhenlagen können durch die erhöhte Anreicherung des Luft-Kraftstoff-Verhältnisses auch erhöhte Abgasemissionen entstehen. Weitere Probleme in Höhenlagen können Startschwierigkeiten, erhöhter Kraftstoffverbrauch und Verschmutzung der Zündkerzen sein.

Um andere Probleme als den natürlichen Leistungsverlust in großen Höhen zu beseitigen, können Sie bei CPE eine Vergaser-Hauptdüse für Höhenlagen erwerben. Die alternative Hauptdüse und die Einbauanleitung erhalten Sie auf Anfrage bei unserem Technischer Support. Installationsanweisungen sind auch im Bereich „Technisches Merkblatt“ auf der CPE-Website verfügbar.

Die Teilenummer und der empfohlene Höhenbereich für die Anwendung der Vergaser-Hauptdüse für Höhenlagen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Um die richtige Höhenhauptdüse zu wählen, muss das Vergasermodell identifiziert werden. Hierfür ist auf der Seite des Vergasers ein Code eingeprägt. Wählen Sie die richtige Höhendüsen-Teilenummer, die dem Vergasercode auf Ihrem jeweiligen Vergaser entspricht.

Verg. Code	Höhendüsen- Teilenummer	Min. Höhe
100160764	100715807	3000 ft. (914 m)
	100715794	6000 ft. (1829 m)

⚠ WARNUNG

Der Betrieb mit der alternativen Hauptdüse in Höhen unterhalb der empfohlenen Mindesthöhe kann den Motor beschädigen. Für den Betrieb in niedrigeren Höhenlagen muss die ursprünglich gelieferte Standard-Hauptdüse verwendet werden. Der Betrieb des Motors mit der falschen Motorkonfiguration in einer bestimmten Höhe kann dazu führen, dass sich die Emissionen des Motors erhöhen und die Kraftstoffeffizienz und Leistung verringern.

WARTUNG

Achten Sie darauf, dass der Generator sauber gehalten und ordnungsgemäß gelagert wird. Betreiben Sie das Gerät nur auf einer flachen, geraden Oberfläche in einer sauberen, trockenen Betriebsumgebung. Setzen Sie das Gerät NICHT extremen Bedingungen, übermäßigem Staub, Schmutz, Feuchtigkeit oder ätzenden Dämpfen aus.

⚠ WARNUNG

Betreiben Sie den Generator niemals, wenn er beschädigt oder defekt ist.

⚠ WARNUNG

Eine unsachgemäße Wartung führt zum Erlöschen der Garantie.

HINWEIS

Lesen Sie für Geräte und Systeme zur Abgassteuerung die entsprechende Garantieerklärung in diesem Handbuch und machen Sie sich mit Ihren Verantwortlichkeiten für die Wartung vertraut.

Der Eigentümer/Betreiber ist für alle periodischen Wartungsarbeiten verantwortlich.

Führen Sie alle geplanten Wartungsarbeiten rechtzeitig durch.

Beheben Sie eventuelle Probleme jeweils vor der Inbetriebnahme des Generators.

Wenn Sie Hilfe oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Technischer Support unter +49 8234 / 706 6240.

Reinigung des Generators

⚠ VORSICHT

Besprühen Sie den Generator NICHT direkt mit Wasser.

Wasser kann durch die Kühlschlitze in den Generator eindringen und die Generatorwicklungen beschädigen. Außerdem kann dadurch das Kraftstoffsystem verunreinigt werden.

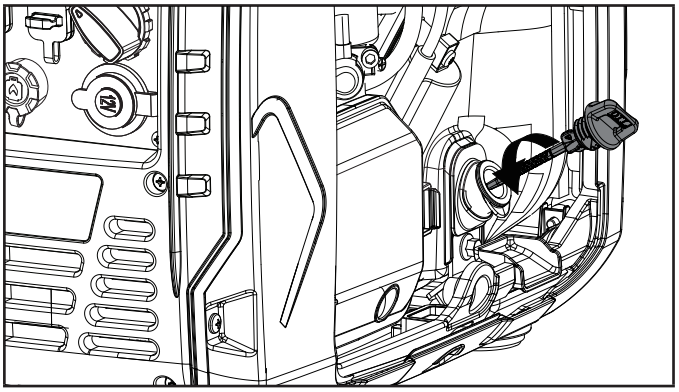
1. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch, um die Außenflächen des Generators zu reinigen.
2. Verwenden Sie eine Bürste mit weichen Borsten, um Schmutz und Öl zu entfernen.
3. Verwenden Sie einen Luftkompressor (25 PSI), um Schmutz und Ablagerungen vom Generator zu entfernen.
4. Überprüfen Sie alle Lüftungsöffnungen und Kühlschlitze, um sicherzustellen, dass sie sauber und frei von Hindernissen sind.

Um ein versehentliches Starten zu verhindern, entfernen und erden Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie eine Wartung durchführen.

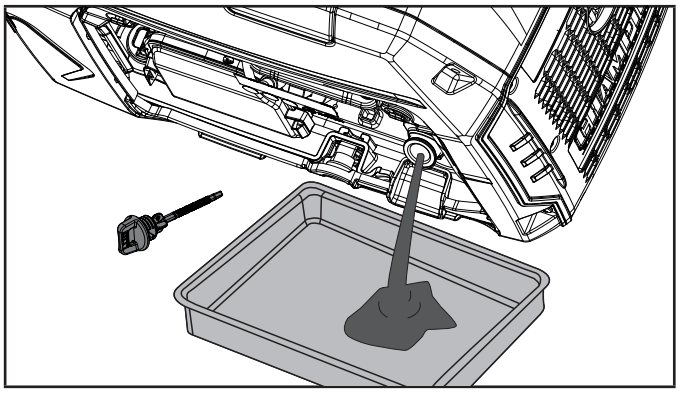
Wechseln des Motoröls

Wechseln Sie das Öl, wenn der Motor warm ist. Beachten Sie die Details zur Auswahl der richtigen Ölsorte für Ihre Betriebsumgebung.

1. Stellen Sie den Generator auf eine Werkbank oder einen Tisch.
2. Lösen Sie die Schrauben der Abdeckung und entfernen Sie die Wartungsabdeckung.
3. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel/-messstab.



4. Kippen Sie den Generator auf die Seite und lassen Sie das Öl vollständig ablaufen.



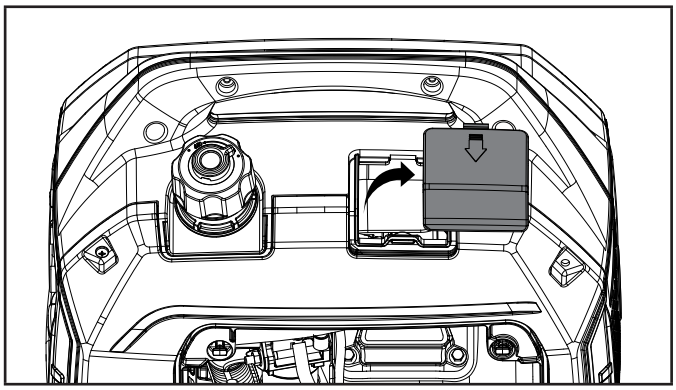
5. Füllen Sie Öl gemäß den Anweisungen unter *Motoröl nachfüllen* im Abschnitt *Montage* ein.
   NICHT ÜBERFÜLLEN. Öl für Routinewartung nicht im Lieferumfang enthalten.
6. Setzen Sie den Ölfülldeckel/Peilstab wieder auf und befestigen Sie den Wartungsdeckel.
7. Entsorgen Sie das Altöl in einer zugelassenen Entsorgungsanlage.

HINWEIS

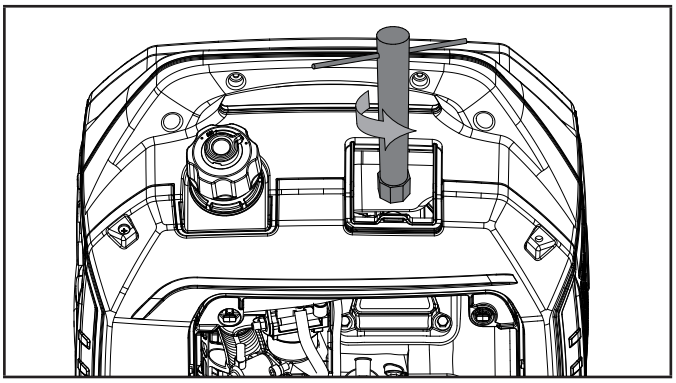
Nach dem Einfüllen des Öls sollte eine Sichtprüfung zeigen, dass das Öl etwa 1-2 Gewindegänge vor dem Auslaufen aus der Einfüllöffnung steht. Wenn Sie den Ölmessstab zum Prüfen des Ölstands verwenden, schrauben Sie den Messstab beim Prüfen NICHT ein.

Reinigen und Einstellen der Zündkerze

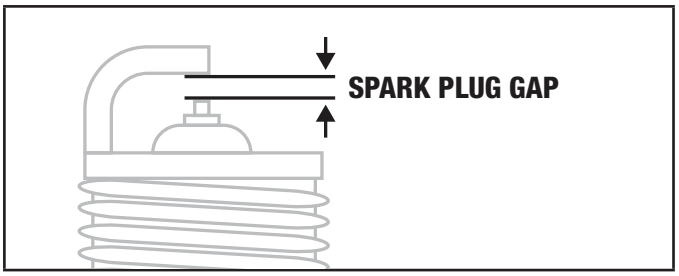
1. Entfernen Sie die Wartungsabdeckung.
2. Entfernen Sie die Zündkerzenabdeckung von der oberen Platte.



3. Entfernen Sie das Kabel von der Zündkerze.
4. Verwenden Sie ein Zündkerzensteckwerkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten) oder eine 13/16 in. (21 mm) Muffe (nicht im Lieferumfang enthalten), um die Kerze zu entfernen.



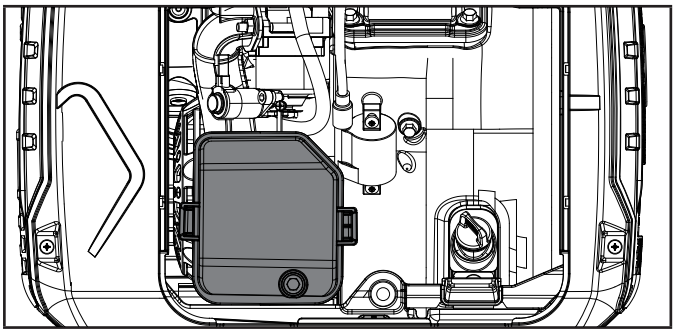
5. Überprüfen Sie die Elektrode am Stecker. Sie muss sauber und darf nicht abgenutzt sein, damit sie den für die Zündung erforderlichen Funken erzeugt.
6. Stellen Sie sicher, dass der Zündkerzenabstand 0.024-0.031 in. (0.6-0.8 mm) beträgt.



7. Beachten Sie die Zündkerzentypen in den technischen Daten, wenn Sie die Kerze austauschen.
8. Stecken Sie den Stecker wieder fest ein.
9. Befestigen Sie das Zündkerzenkabel an der Zündkerze.
10. Setzen Sie die Zündkerzenabdeckung und den Wartungsdeckel wieder ein.

Reinigen des Luftfilters

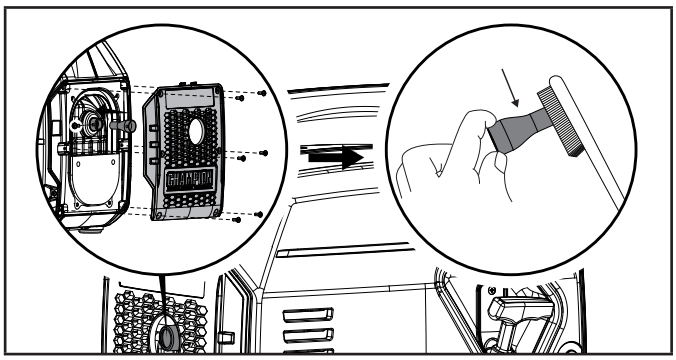
1. Entfernen Sie die Wartungsabdeckung.
2. Lokalisieren Sie die Kunststoffabdeckung des Luftfilters und entfernen Sie sie, indem Sie die Clips zusammenklemmen und die Abdeckung abziehen.



3. Entfernen Sie das Schaumelement.
4. Waschen Sie es mit Flüssigwaschmittel und Wasser. Mit einem sauberen Tuch gründlich trocken reiben.
5. In sauberem Motoröl tränken.
6. Drücken Sie ein sauberes, saugfähiges Tuch hinein, um das überschüssige Öl zu entfernen.
7. Setzen Sie den Filter in die Anordnung ein.
8. Bringen Sie die Luftfilterabdeckung wieder an.
9. Setzen Sie die Wartungsabdeckung wieder ein und ziehen Sie die Abdeckungsschraube fest an.

Reinigung des Funkenschutzes

1. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Funkenschutzvorrichtung durchführen.
2. Entfernen Sie die 6 Schrauben, die das Abdeckblech auf der Auspuffseite des Generators halten.
3. Entfernen Sie die Schraube, mit der der Funkenschutz am Auspufftopf befestigt ist.
4. Entfernen Sie das Funkenschutzgitter.
5. Entfernen Sie die Kohlenstoffablagerungen auf dem Funkenschutzgitter vorsichtig mit einer Drahtbürste.



6. Ersetzen Sie den Funkenschutz, wenn er beschädigt ist.
7. Positionieren Sie den Funkenschutz auf dem Auspufftopf und befestigen Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge wie oben beschrieben.

⚠ VORSICHT

Wenn Sie den Funkenschutz nicht reinigen, verschlechtert sich die Motorleistung.

HINWEIS

Bundes- und regionale Gesetze und Verwaltungsvorschriften regeln, wann und wo Funkenschutzvorrichtungen erforderlich sind. Für den Betrieb dieses Generators in Nationalforstgebieten sind Funkenschutzvorrichtungen erforderlich. In Kalifornien darf dieser Generator nicht auf bewaldetem, buschbewachsenem oder grasbewachsenem Boden verwendet werden, es sei denn, der Motor ist mit einem Funkenschutz ausgestattet.

Einstellen des Reglers

⚠ WARNUNG

Veränderungen am werkseitig eingestellten Regler führen zum Erlöschen der Garantie.

Das Luft-Kraftstoff-Gemisch kann nicht eingestellt werden. Durch Veränderungen am Regler können Ihr Generator und Ihre elektrischen Geräte beschädigt werden und Ihre Garantie erlischt. Wenden Sie sich für alle anderen Service- und/oder Einstellanforderungen an unseren Technischer Support unter +49 8234 / 706 6240.

Wartungsplan

Halten Sie die im folgenden Wartungsplan angegebenen Wartungsintervalle ein.

Warten Sie Ihren Generator häufiger, wenn er unter ungünstigen Bedingungen betrieben wird.

Kontaktieren Sie unseren Technischer Support unter +49 8234 / 706 6240, um den nächstgelegenen CPE-zertifizierten Service-Händler für die Wartung Ihres Generators oder Motors zu finden.

FÜHREN SIE ALLE 8 STUNDEN ODER VOR JEDER ANWENDUNG FOLGENDES DURCH:

- ☐ Ölstand prüfen
- ☐ Reinigen Sie den Bereich um Lufteinlass und Abgasrohr
- ☐ Propangas-(Flüssiggas-)Schlauch auf undichte Stellen prüfen

IN DEN ERSTEN 5 STUNDEN (WÄHREND DER EINLAUFPHASE):

- ☐ Öl wechseln

ALLE 50 STUNDEN ODER EINMAL PRO JAHR:

- ☐ Luftfilter reinigen
- ☐ Wechseln Sie das Öl, wenn der Generator unter starker Belastung oder in heißer Umgebung betrieben wird

ALLE 100 STUNDEN ODER EINMAL PRO JAHR:

- ☐ Öl wechseln
- ☐ Zündkerze reinigen/einstellen
- ☐ Funkenschutz reinigen
- ☐ Kraftstoffventilfilter* reinigen

ALLE 250 STUNDEN:

- ☐ Brennkammer reinigen*
- ☐ Ventilspiel prüfen/einstellen*

ALLE 3 JAHRE:

- ☐ Kraftstoffleitung ersetzen*
- ☐ Flüssiggasschlauch austauschen

** Sollte von sachkundigen, erfahrenen Besitzern oder CPE-zertifizierten Servicezentren durchgeführt werden.*

LAGERUNG

⚠ GEFAHR

Benzindämpfe sind leicht entzündlich und explosiv.

Zünden Sie KEINE Zigaretten an und rauchen Sie nicht. Feuer oder Explosion können schwere Verbrennungen verursachen oder zum Tod führen.

Nur im Freien in einem gut belüfteten Bereich Treibstoff einfüllen oder ablassen. Füllen Sie das Benzin NICHT direkt in den Generator. Verwenden Sie einen dafür geeigneten Behälter, um den Kraftstoff in den Generator zu füllen.

Verwenden Sie niemals einen Benzinkanister, Benzintank oder einen anderen Gegenstand für Kraftstoff, der zerbrochen, zerschnitten, zerrissen oder anderweitig beschädigt ist.

Überfüllen Sie den Benzintank NICHT. Halten Sie Benzin immer von Funken, offenen Flammen, Zündflammen, Hitze und anderen Zündquellen fern.

Kurzzeitlagerung (bis zu 30 Tage)

Benzin im Benzintank hat eine maximale Haltbarkeit von bis zu einem Jahr bei Zugabe von ordnungsgemäß zusammengesetzten Kraftstoffstabilisatoren und Lagerung an einem kühlen, trockenen Ort. Das Benzin im Vergaser kann jedoch verhärten und den Vergaser verstopfen, wenn es nicht innerhalb von zwei bis vier Wochen verwendet oder abgelassen wird. Wir empfehlen, den Kraftstoff immer abzulassen, wenn er 30 Tage lang nicht verwendet wird.

Wenn Sie den Generator innerhalb von zwei Wochen verwenden, führen Sie die Schritte gemäß dem Abschnitt *Motor abstellen* aus.

1. Wenn Sie den Generator zwei bis vier Wochen lang nicht verwenden, stellen Sie zunächst sicher, dass alle Geräte vom Generator getrennt sind.

2. Starten Sie den Generator wie im Abschnitt *Starten des Motors* beschrieben.
3. Lassen Sie den Motor so lange laufen, bis der Kraftstoffmangel den Motor zum Stillstand gebracht hat.
4. Nachdem der Motor gestoppt wurde, drehen Sie den Drehschalter gegen den Uhrzeigersinn in die Position „STOPP“.

Mittelfristige Lagerung (30 Tage - 1 Jahr)

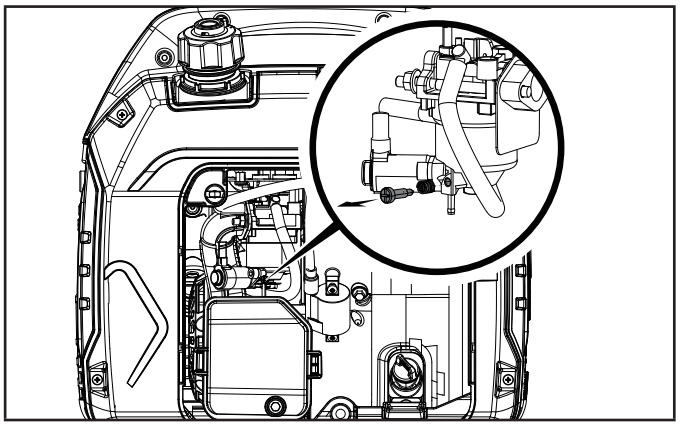
Benzin im Tank hat eine maximale Haltbarkeit von bis zu 1 Jahr bei Zugabe eines ordnungsgemäß zusammengesetzten Kraftstoffstabilisators und Lagerung an einem kühlen, trockenen Ort.

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte vom Generator getrennt sind.
2. Geben Sie einen ordnungsgemäß zusammengesetzten Kraftstoffstabilisator in den Benzintank.
3. Starten Sie den Motor gemäß den Anweisungen im Abschnitt *Starten des Motors*.
4. Lassen Sie den Generator 10 Minuten lang laufen, damit das behandelte Benzin das Kraftstoffsystem durchläuft.
5. Lassen Sie den Motor so lange laufen, bis der Kraftstoffmangel den Motor zum Stillstand gebracht hat.
6. Nachdem der Motor gestoppt wurde, drehen Sie den Drehschalter gegen den Uhrzeigersinn in die Position „STOPP“.
7. Nachdem der Kraftstoff abgelaufen ist und der Motor steht, lassen Sie ihn abkühlen.
8. Entfernen Sie die Wartungsabdeckung.
9. Entfernen Sie die Zündkerze und geben Sie etwa einen Esslöffel Öl in den Zylinder.
10. Ziehen Sie LANGSAM am Rücklauf, um den Motor zu drehen und das Öl im Zylinder zu verteilen und diesen zu schmieren.
11. Setzen Sie die Zündkerze und den Zündkerzenstecker wieder ein.
12. Bringen Sie die Wartungsabdeckung wieder an.
13. Reinigen Sie den Generator entsprechend dem Abschnitt *Reinigung des Generators*.
14. Lagern Sie den Generator an einem kühlen, trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung.

Langfristige Lagerung (länger als ein Jahr)

Bei einer Lagerung von mehr als 1 Jahr müssen der Benzintank und der Vergaser vollständig entleert werden.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Geräte vom Generator getrennt sind.
2. Stellen Sie den Wechselrichter auf Unterlagen, damit ein geeigneter Benzinbehälter oder eine Auffangwanne unter den Wechselrichter geschoben werden kann.
3. Entfernen Sie die Wartungsabdeckung.
4. Drehen Sie den Drehschalter auf die „BENZINBETRIEB“.
5. Drehen Sie die Ablassschraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher in vollen Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn (3). Das Benzin fließt durch transparente Schläuche unterhalb des Wechselrichters ab. Stellen Sie sicher, dass auslaufendes Benzin in einen geeigneten Behälter entleert wird.



6. Wenn kein Benzin mehr aus dem transparenten Schlauch fließt, drehen Sie die Ablassschraube im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Entsorgen Sie das abgelassenen Benzin ordnungsgemäß entsprechend den örtlichen Vorschriften oder Richtlinien.
7. Drehen Sie den Einsteller auf die Position „STOPP“.
8. Befolgen Sie die Schritte 8-12 gemäß dem Abschnitt Langfristige Lagerung.

Transport

Um ein Verschütten von Kraftstoff beim Transport oder bei der vorübergehenden Lagerung zu verhindern, sollte der Generator in seiner normalen Betriebsposition bei ausgeschaltetem Motor senkrecht stehen und gesichert werden. Der Hebel des Kraftstoffventils sollte auf AUS gestellt werden.

⚠ WARNUNG

Beim Transport: Überfüllen Sie den Tank nicht. Betreiben Sie den Generator nicht, während er sich im Fahrzeug befindet. Nehmen Sie den Generator vom Fahrzeug herunter und benutzen Sie ihn an einem gut belüfteten Ort. Vermeiden Sie einen Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, wenn Sie den Generator auf ein Fahrzeug stellen. Wenn der Generator für viele Stunden in einem geschlossenen Fahrzeug verbleibt, könnte die hohe Temperatur im Fahrzeuginneren dazu führen, dass der Kraftstoff verdampft, was zu einer möglichen Explosion führen könnte. Fahren Sie nicht über längere Zeit mit dem Generator an Bord auf einer holprigen Straße. Wenn Sie den Generator auf einer holprigen Straße transportieren müssen, lassen Sie den Kraftstoff vorher aus dem Generator ab.

Entnahme aus der Lagerung

Wenn der Generator über einen längeren Zeitraum unsachgemäß mit Benzin im Benzintank und/oder Vergaser gelagert wurde, muss der gesamte Kraftstoff abgelassen und der Vergaser gründlich gereinigt werden. Dieser Prozess beinhaltet technisch anspruchsvolle

Aufgaben. Für Unterstützung kontaktieren Sie bitte unseren Technischer Support unter +49 8234 / 706 6240.

Wenn der Benzintank und der Vergaser vor der Einlagerung des Generators ordnungsgemäß entleert wurden, befolgen Sie beim Auslagern die folgenden Schritte.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Kraftstoffregler auf die Position „STOPP“ eingestellt ist.
2. Füllen Sie Benzin in den Generator ein, wie im Abschnitt *Treibstoff hinzufügen* beschrieben.
3. Drehen Sie den Drehschalter auf die „BENZINBETRIEB“.
4. Prüfen Sie nach 5 Minuten den Bereich des Vergasers und des Luftfilters auf eventuell austretendes Benzin. Wenn Leckagen festgestellt werden, muss der Vergaser demontiert und gereinigt oder ausgetauscht werden. Wenn keine undichten Stellen gefunden werden, drehen Sie den Kraftstoffregler auf die Position „STOPP“.
5. Prüfen Sie den Motorölstand und fügen Sie bei Bedarf sauberes, frisches Öl hinzu. Siehe Ölspezifikationen für die richtige Ölsorte.
6. Prüfen Sie den Luftfilter und entfernen Sie etwaige Käfer oder Spinnweben. Reinigen Sie bei Bedarf den Luftfilter gemäß dem Abschnitt Luftfilter reinigen.
7. Starten Sie den Generator gemäß dem Abschnitt Starten des Motors.

⚠ GEFAHR

Die Abgase des Generators enthalten geruchloses und farbloses Kohlenmonoxidgas. Das Einatmen von Kohlenmonoxid führt zu Übelkeit, Schwindel, Ohnmacht oder Tod. Wenn Sie sich plötzlich schwindlig oder schwach fühlen, gehen Sie sofort an die frische Luft.

Um eine versehentliche oder unbeabsichtigte Zündung Ihres Generators während der Lagerzeit zu vermeiden, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

– Achten Sie beim Einlagern des Generators darauf, dass der Brennstoffregler auf die Position „STOPP“ gestellt ist.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten des Generators

Generatormodell	92001i-DF-EU
Starttyp	Handbuch
Wattleistung (Start/Betrieb)	2500/1900
Wattleistung (Flüssiggas) (Start/Betrieb)	2500/1710
Volt Wechselspannung	220
Wechselstrom-Ampere @ 220V	8.6
Volts DC	12
Gleichstrom-Ampere	8
Frequenz	50 Hz
Phase	einphasig
Erdung	Neutrales Floating
Gewicht	39.lb. (17.9 kg)
Länge	17.3 in. (44 cm)
Breite	11.5 in. (29.2 cm)
Höhe	17.7 in. (45 cm)
Gemessener Schalldruckpegel (7m im Eco-Modus)	58dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel	97 dB(A)
Rauschmessunsicherheit	≤1.5 dB(A)

Technische Daten des Motors

Modell	148FS-D
Hubraum	79 cc
Typ	4-Takt OHV

Zündkerze

OEM-Typ	E6RTC
Ersatztyp	NGK BPR5HS oder gleichwertig
Abstand	0.024-0.031 in. (0.6-0.8 mm)

Ventil

Einlassabstand	0.004-0.006 in. (0.10-0.15 mm)
Auslassabstand	0.006-0.008 in. (0.15-0.20 mm)

HINWEIS

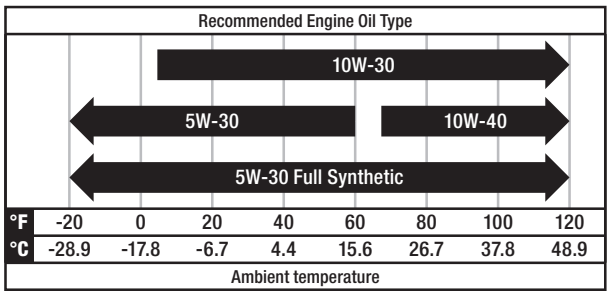
Ein technisches Merkblatt zur Ventileinstellung finden Sie unter www.championpowerequipment.co.uk.

Technische Öldaten

NICHT ÜBERFÜLLEN.

Typ	*Siehe folgende Tabelle
Kapazität	16.9 fl. oz. (500 ml)

Die auf Ihrem Generator angegebene Startleistung ist die Wattzahl, die der Generator für durchschnittlich 6 Sekunden (Wechselrichter) oder 10 Minuten („Open Frame Type“) abgeben kann.



HINWEIS

Die Temperatur beeinflusst das Motoröl und die Motorleistung. Ändern Sie die Art des verwendeten Motoröls anhand der Temperatur, die in der Tabelle *„Empfohlene Motorölsorte“* angegeben ist.

Technische Daten des Kraftstoffs

Verwenden Sie Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 85 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10 Volumenprozent. NICHT E15 oder E85 VERWENDEN. NICHT ÜBERFÜLLEN.

Benzinkapazität	1.1 gal. (4 L)

Propangas (Flüssiggas)

– Verwenden Sie nur eine zugelassene Flüssiggasflasche, die mit einem Überfüllungsschutzventil (OPD) ausgestattet ist.

Temperaturspezifikationen

Starttemperaturbereich (°F/°C)	5 bis 104/-15 bis 40

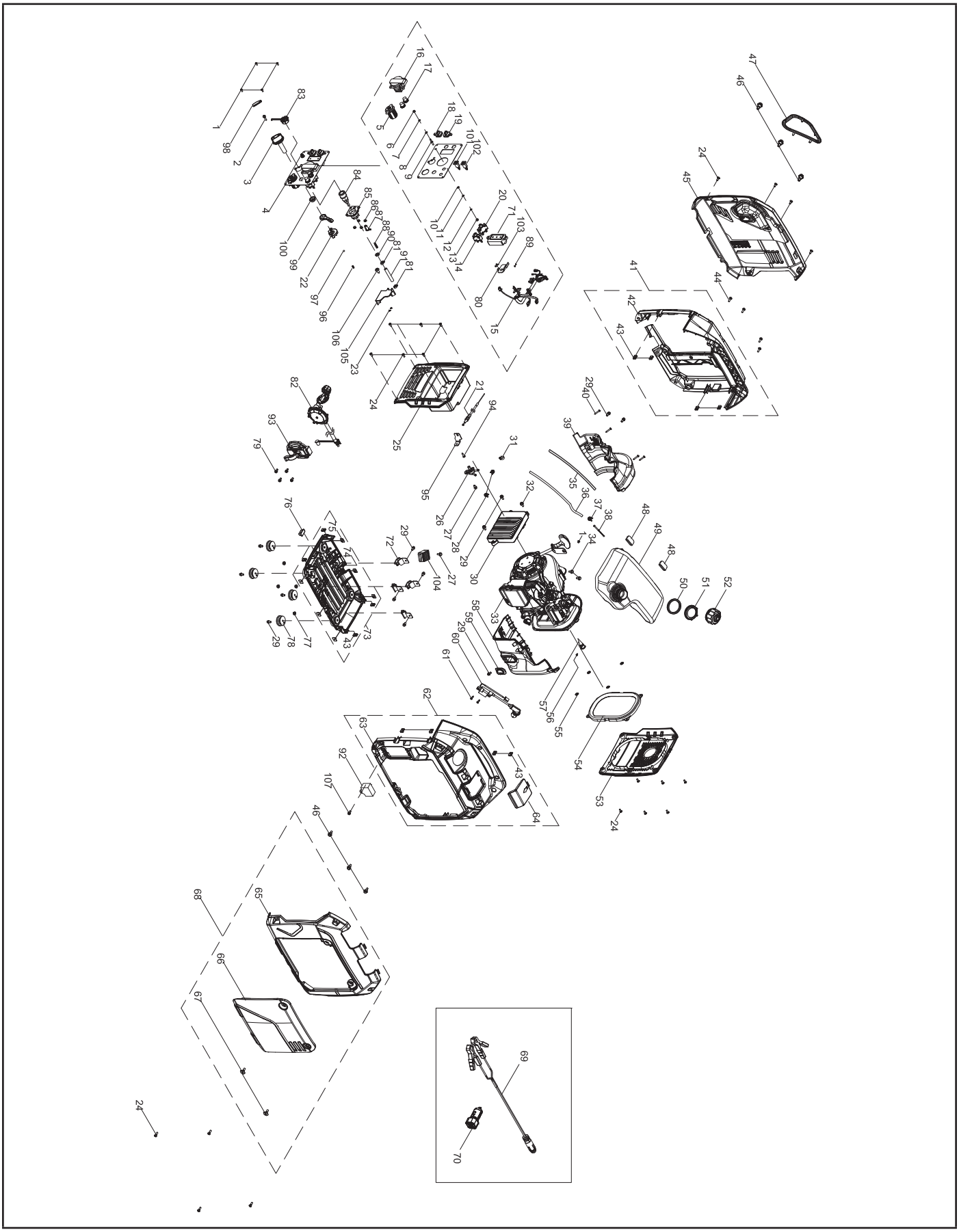
HINWEIS

Wichtige Information über die Temperatur: Ihr Produkt ist für den Dauerbetrieb bei Umgebungstemperaturen von bis zu 40°C (104°F) ausgelegt und bemessen. Bei Bedarf kann es kurzzeitig bei Temperaturen von -15°C (5°F) bis 50°C (122°F) betrieben werden. Wenn das Produkt während der Lagerung Temperaturen außerhalb dieses Bereichs ausgesetzt war, sollte es vor dem Betrieb wieder in diesen Bereich gebracht werden. In jedem Fall muss das Produkt immer im Freien, in einem gut belüfteten Bereich und abseits von Türen, Fenstern und Lüftungsöffnungen betrieben werden.

⚠ WARNUNG

Der Betrieb mit der alternativen Hauptdüse in Höhen unterhalb der empfohlenen Mindesthöhe kann den Motor beschädigen. Für den Betrieb in niedrigeren Höhenlagen muss die ursprünglich gelieferte Standard-Hauptdüse verwendet werden. Der Betrieb des Motors mit der falschen Motorkonfiguration in einer bestimmten Höhe kann dazu führen, dass sich die Emissionen des Motors erhöhen und die Kraftstoffeffizienz und Leistung verringern.

Teile-Schema

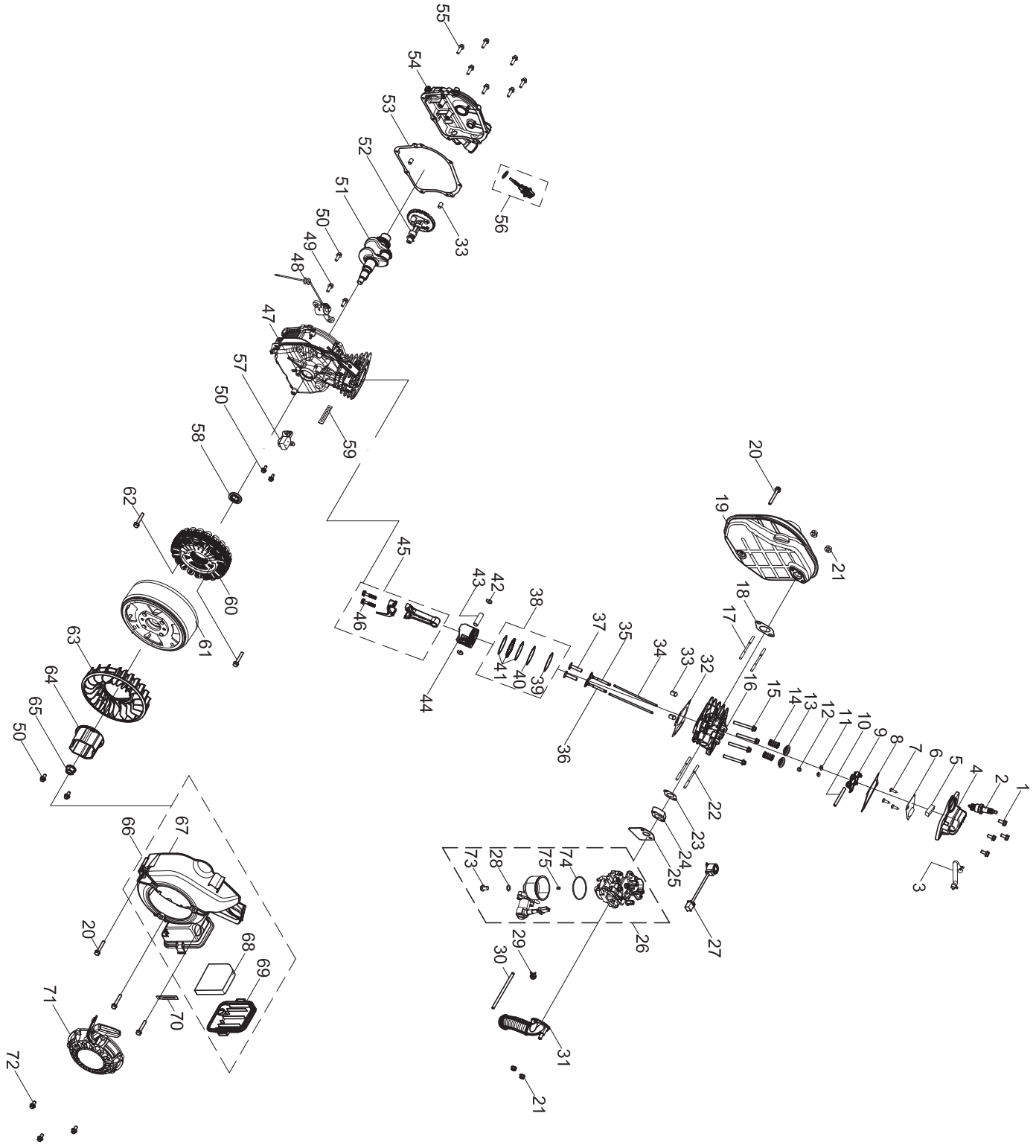


Teileliste

#	Teilenummer	Beschreibung	Anzahl
1	100010946-0001	Screw M4 x 10	5
2	100095857-0005	Bolt M4 x 18	1
3	100715787-0001	Fuel Valve Lever	1
4	100725964-0001	Panel Assembly	1
5	100019782-0001	Receptacle, 12 VDC	1
6	100011421-0013	Flange Nut M6	1
7	100010886-0004	Spring Washer Ø6	1
8	100010910-0003	Flat Washer Ø6	1
9	100092320-0001	Ground Stud	1
10	100011025-0001	Lock Washer Ø6, Toothed	1
11	100010919-0002	Flat Washer Ø5	1
12	100010885-0003	Spring Washer Ø5	1
13	100011419-0007	Nut M5	1
14	100719032-0001	8Amp Circuit Breaker, Push Button	1
15	100715673	Wire Harness Assembly	1
16	100020028-0003	16A EU-Type Receptacle	1
17	100120180-0001	Cover, Circuit Breaker	2
18	100150096-0004	Parallel Port Cover, Square, Black	1
19	100150096-0003	Parallel Port Cover, Square, Red	1
20	100019758-0001	16Amp Circuit Breaker, Push Button	1
21	100714541	Cable	1
22	100712960	Switch Block	1
23	100091757	Circlip, Bearing Holder, Ø1.8 x Ø6	2
24	100081995-0001	Step Bolt	20
25	100142063-0001	Front Panel, Black	1
26	100141146-0001	Fuel Valve, Angle 45°	1
27	100011571-0002	Big Flange Bolt M6 x 14	2
28	100005149	Clamp 1, Ø7.5	2
29	100011570-0008	Big Flange Bolt M6 x 12	13
30	100725963	Inverter, 120V 60Hz	1
31	100000671	Clip Ø13	1
32	100011249-0004	Bolt M5 x 12	1
33	1ZC7DFS06	Engine 79cc	1
34	100033099-0008	Big Flange Bolt M6 x 18	2
35	100131884	Tube Sheath, Silicon Resin	1
36	100131883-0001	Fuel Tube, L=275mm	1
37	100090871	Clamp 2, Ø9.7 x 8	1
38	100009020	Fuel Strainer	1

#	Teilenummer	Beschreibung	Anzahl
39	100072874	Rear Air Guide	1
40	100011004-0003	Self-tapping Screw ST4.2 x 25	4
41	100092440-0007	Housing Assembly, Left Handle, Black	1
42	100139137-0001	Housing, Left Handle, Black	1
43	100050562	Threaded Clamp	12
44	100033079-0005	Screw M5 x 16	4
45	100142060-0008	Side Cover Plate, Left, Yellow	1
46	100081994-0001	Shaft Locating Bolt	6
47	100092446-0001	Deco Trim, Recoil	1
48	100072727-0001	Rubber Pad	2
49	100072725	Fuel Tank	1
50	100073150	Rubber Washer	1
51	100008887	Lock Nut	1
52	100072726-0005	Fuel Tank Cap	1
53	100142062-0001	Rear Panel, Muffler, Black	1
54	100072722	O-ring Seal	1
55	100087972	Retainer Ring	4
56	100011000-0002	Self-tapping Screw ST4.2 x 9.5	1
57	100085794	Spark Arrester Assembly	1
58	100072875-0001	Front Air Guide	1
59	100072878	Oil Seal	1
60	100097811-0001	Ignition Coil	1
61	100093250-0005	Self-tapping Screw ST4.8 x 20	2
62	100092441-0007	Housing Assembly, Right Handle, Black	1
63	100139138-0001	Housing, Right Handle, Black	1
64	100092444-0005	Spark Plug Maintenance Plate, Black	1
65	100157709-0001	Housing Cover, Right, Yellow	1
66	100163095-0003	Maintenance Panel, Yellow	1
67	100072713-0002	Screw	2
68	100720667-0002	Right Hull Assembly	1
69	100155004-0001	12VDC Battery Charging Cable	1
70	100155005-0001	12VDC USB Adapter	1
71	100725966-0001	LED Display Module	1
72	100072715-0001	Vibration Mount, Support	4
73	100088546	Housing Assembly, Bottom, Black	1
74	100072711	Housing, Bottom, Black	1

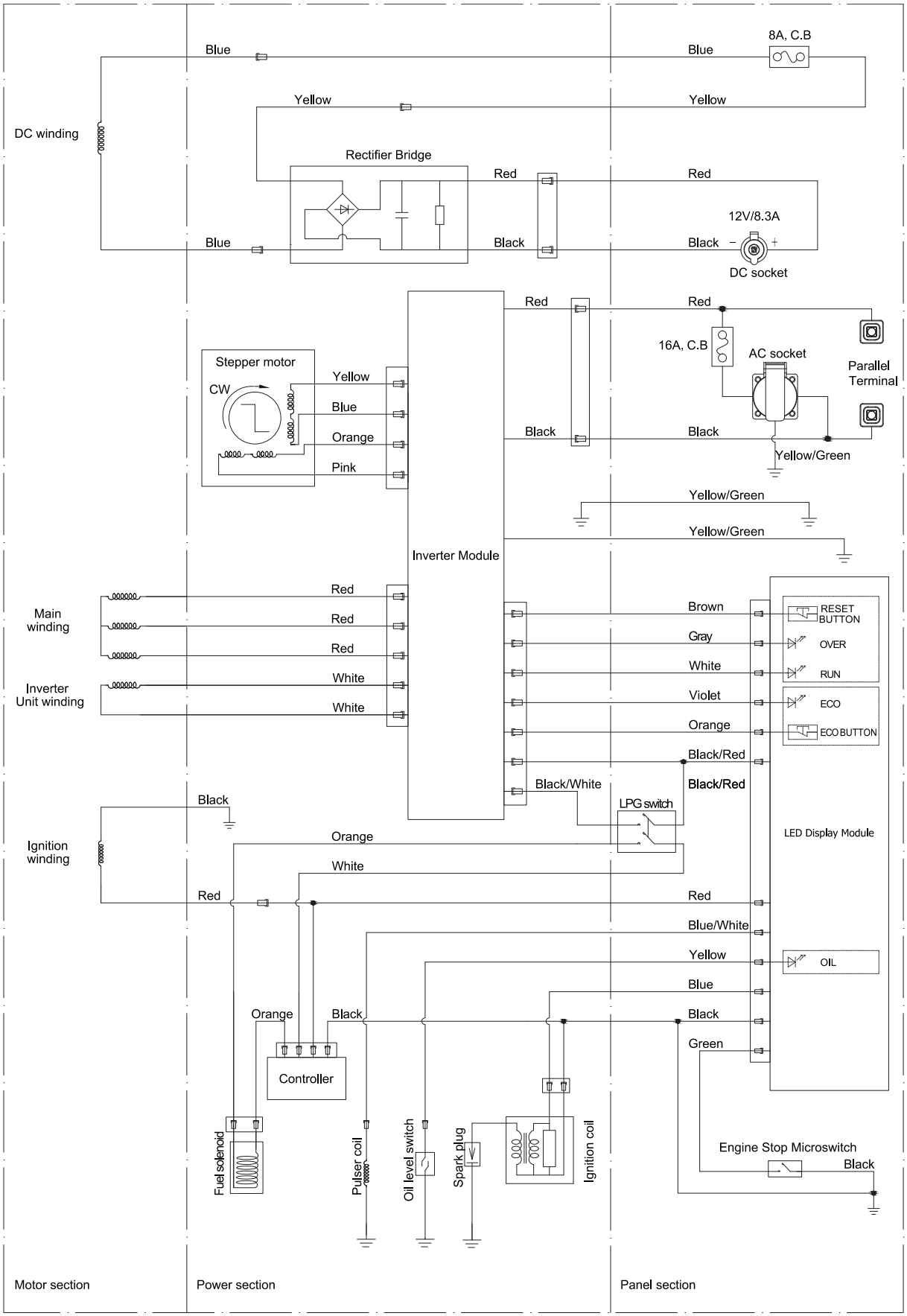
#	Teilenummer	Beschreibung	Anzahl
75	100072994-0001	Step Nut M6	6
76	100072710-0001	Rubber Damper	1
77	100011452-0010	Nut M6	4
78	100072712	Foot, Bottom Housing	4
79	100011570-0009	Big Flange Bolt M6 x 12, GB16674	4
80	100157215-0001	Mounting Plate	1
81	100159468-0001	Clamp, Fuel Hose	2
82	100157213	LPG Hose with Regulator	1
83	100158478-0001	Protector Cover, Quick Connector	1
84	100157219-0001	Self-locking Quick Connector, Female	1
85	100157218-0001	Mounting Seat, Self-locking Quick Connector	1
86	100011450-0003	Nut M4	4
87	100157217-0001	Sliding Block, Mounting Seat	1
88	100157221-0001	Spring, Mounting Seat	1
89	100096063-0002	Flange Nut M2.5	2
90	100160807-0001	Nut M10	1
91	100160808-0001	Gas Hose	1
92	100715460-0001	Fuel Solenoid Valve Controller	1
93	100715007	Mounting Cover, Gas Pressure Valve	1
94	100032967-0004	Self-tapping Screw ST4.2 x 16	1
95	100714544	Mounting Plate, Recoil Cord	1
96	100098271	Switch Spring	1
97	100099173	Steel Ball	1
98	100715786-0002	Cover, Fuel Switch Handle	1
99	100714543	Swing Arm	1
100	100714542	Block, Swing Arm	1
101	100091059-0004	Parallel Port, Square, Black	1
102	100091059-0003	Parallel Port, Square, Red	1
103	100719040-0002	Screw M2.5 x 18	2
104	100716268-0001	Rectifier Bridge, Capacitance	1
105	100714558	Wire Stop Block	1
106	100011001-0005	Self-tapping Screw ST4.2 x 10	1
107	100011264-0008	Flange Bolt M6 x 16	1


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75

Motor Teileliste

#	Teilenummer	Beschreibung	Anzahl
1	100033099-0006	Stor flänsbult M6 x 18	4
2	100097810	Tändstift (E6RTC)	1
3	100154528	Ventilationsrör	1
4	100072876	Montering, cylinderhuvudkåpa	1
5	100085696	Renare, cylinderhuvudkåpa	1
6	100085695	Invändigt skydd, cylinderhuvudkåpa	1
7	100005133	Krysskruv M3 × 6,5	3
8	100075052	Packning, cylinderhuvudkåpa	1
9	100075054	Svängarmmontering	2
10	100075053	Axel, svängarm	1
11	100075055	Ventilhylsa	2
12	100075058	Oljedroppsskål	1
13	100075056	Ventilfjädersäte, 182F	2
14	100075057	Fjäderventil	2
15	100011275-0002	Flänsbult M6 x 50, GB5789	4
16	100160846	Cylinderhuvud	1
17	100088412	Pinnbult M6 x 73	2
18	100075043	Ljuddämpardyna	1
19	100065662	Ljuddämparmontering, avgas	1
20	100011277-0001	Flänsbult M6 x 60, GB5789	4
21	100011452-0003	Låsmutter M6, fläns	4
22	100010348	Pinnbult M6 x 87	2
23	100075048	Packning, isolator	1
24	100075049	Isolator, förgasare	1
25	100075050	Packning, förgasare	1
26	100164054	Förgasare	1
27	100061512	Stegmotor	1
28	100051029-0002	Skruv M4 x 6	2
29	100005149	Klämma 1, Ø7,5	1
30	100087351	Oljerör	1
31	100075035	Luftfilterslang	1
32	100085694	Packning, cylinderhuvud	1
33	100010549	Styrpinne Ø8 x 12	4
34	100075061	Tryckstång	2
35	100075059	Ventil, avgas	1
36	100075060	Ventilintag	1
37	100075036	Lyftare, ventil	2
38	100075040	Set med kolvring	1
39	100088147	Första kolvringen	1
40	100088148	Andra kolvringen	1
41	100088146	Oljering	1
42	100075038	Låsring	2
43	100075039	Kolvbult	1
44	100075034	Kolv	1
45	100075037	Vevstake	1
46	100091043	Bult, vevstake	2
47	100085410	Vevhus	1
48	100075063	Oljenivåsensor	1
49	100031967-0007	Stor flänsbult M6 x 16	2
50	100011570-0001	Stor flänsbult M6 x 12	5
51	100065663	Vevaxel	1
52	100095334	Kamaxel	1
53	100075062	Packning, vevhuskåpa	1
54	100072617	Kåpa, vevhus	1
55	100031968-0002	Stor flänsbult M6 × 20	7
56	100084322-0003	Oljestickmontering, svart	1
57	100092649	Utlösare	1
58	100085697	Oljetätning Ø20 × Ø32 × 6	1
59	100085907	Omformarmontering, Ø150 × 44,5 mm	1
60	100085906	Statormontering, Fe, Ø120 × 21 mm	1
61	100085871	Rotormontering, permanent magnet, Ø150 × 44,5 mm	1
62	100011223-0001	Flänsbult M6 x 32	2
63	100072871	Kylfläkt	1
64	100072872	Trissa, dragsnöre	1
65	100033063-0001	Flänsmutter M12, x 1,25	1
66	100072873	Fläktskyddsmontering	1
67	100085054	Fläktskydd, gult	1
68	100075483	Luftfilterelement	1
69	100075482	Luftfilterskydd	1
70	100000655	Ledningsklämma B	1
71	100075051-0001	Startsnöreanordningsmontering, svart	1
72	100011571-0001	Stor flänsbult M6 x 14	3
73	100715797	Bränsleskål, monteringsbult	1
74	100131960	Bränsleskål, o-ring	1

#	Teilenummer	Beschreibung	Anzahl
75	100072072	Huvudmunstycke, standard	1
	100005737	Huvudmunstycke, höjd 1 000–3 000 m	/
76	100715796	Bränsleskål, monteringsbult, packning	1
77	100000656	Ledningsklämma C	1
78	100723703	Cylinderhuvudmontering	1


Blue
Blue
8A, C.B
Blue
Yellow
Yellow
DC winding
Rectifier Bridge
Red
Red
12V/8.3A
Blue
Black
Black
DC socket
Red
Red
16A, C.B
AC socket
Parallel
Terminal
Stepper motor
CW
Yellow
Blue
Orange
Pink
Black
Black
Yellow/Green
Yellow/Green
Yellow/Green
Inverter Module
Red
Red
Red
White
White
Main
winding
Inverter
Unit winding
Brown
Gray
White
Violet
Orange
Black/Red
Black/White
Black/Red
RESET
BUTTON
OVER
RUN
ECO
ECO BUTTON
LPG switch
LED Display Module
Black
Orange
White
Red
Red
Ignition
winding
Blue/White
Yellow
Blue
Black
Green
OIL
Orange
Black
Controller
Fuel solenoid
Pulser coil
Oil level switch
Spark plug
Ignition coil
Engine Stop Microswitch
Black
Motor section
Power section
Panel section

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Ursache	Lösung
Der Motor startet nicht.	Kein Treibstoff.	Treibstoff hinzufügen.
	Defekte Zündkerze.	Zündkerze reinigen und einstellen oder ersetzen.
	Niedriger Ölstand.	Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zum richtigen Füllstand.
		Stellen Sie den Generator auf eine flache, gerade Oberfläche.
	Zündkerzenkabel locker.	Befestigen Sie das Kabel an der Zündkerze.
	Brennstoffventil ist geschlossen.	Kraftstoffventil öffnen.
	Alter Kraftstoff oder Wasser im Kraftstoff.	Kraftstoff ablassen und durch frischen Kraftstoff ersetzen.
	Mit Kraftstoff überschwemmt.	Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang stehen.
Motor startet, läuft aber holprig.	Choke in der falschen Position.	Bewegen Sie den Choke bis zum Anschlag unter die RUN-Position oder drücken Sie ihn ganz hinein.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter reinigen oder ersetzen.
	Kraftstoffventil verschmutzt.	Kraftstoffventil reinigen.
	Funkenschutz verstopft.	Funkenschutz reinigen.
Motor schaltet während des Betriebs ab.	Kein Kraftstoff mehr vorhanden.	Kraftstofftank befüllen.
	Niedriger Ölstand.	Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zum richtigen Füllstand. Stellen Sie den Generator auf eine flache, gerade Oberfläche.
	Funkenschutz verstopft.	Funkenschutz reinigen.
Generator kann nicht genug Strom liefern oder überhitzt.	Generator ist überlastet.	Last überprüfen und einstellen. Siehe „Elektrische Lasten anschließen“.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter reinigen oder ersetzen.
	Choke in der falschen Position.	Bewegen Sie den Choke bis zum Anschlag unter die RUN-Position oder drücken Sie ihn ganz hinein.
Motor läuft, aber kein Wechselstromausgang.	Schlechte Kabelverbindung.	Prüfen Sie alle Anschlüsse.
	Leitungsschutzschalter ist offen.	Schutzschalter zurücksetzen.
	Lose Verkabelung.	Prüfen Sie die Kabelverbindungen und ziehen Sie sie fest.
	Wechselstromüberlast: Taste leuchtet rot	Reduzieren Sie die Wechselstromlast und drücken Sie die Taste für Überlast-Reset, bis sie grün leuchtet.
	Sonstiges.	Wenden Sie sich an die Helpline.
Motor ruckelt oder stottert.	Motordrehzahlregler defekt.	Wenden Sie sich an die Helpline.
	Kraftstoffventil verschmutzt.	Kraftstoffventil reinigen.
	Der Vergaser ist verschmutzt und läuft träge.	Wenden Sie sich an die Helpline.
	Choke in der falschen Position.	Bewegen Sie den Choke bis zum Anschlag unter die RUN-Position oder drücken Sie ihn ganz hinein.
NUR DUALE BRENNSTOFFMODELLE: Der Motor stoppt nicht.	Das Propanventil ist noch offen.	Drehen Sie das Propanventil am Tank in die Position „GESCHLOSSEN“.
Wiederholtes Auslösen des Schutzschalters.	Überlast.	Last überprüfen und einstellen. Siehe „Elektrische Lasten anschließen“.
	Fehlerhaftes Netzkabel oder Gerät.	Kontrollieren Sie, ob die Kabel beschädigt, offen oder ausgefranst sind. Defektes Gerät austauschen.
	Leistungsschalter immer noch zu heiß.	Lassen Sie das Gerät 5 Minuten lang stehen.

Für andere Fragen und technischen Support:

Technischer Support
Gebührenfrei +49 8234 / 706 6240
support@cpeeurope.co.uk

GARANTIE*

CHAMPION POWER EQUIPMENT
AUF 3 JAHRE BEGRENZTE GARANTIE

Garantiebedingungen

Um Ihr Produkt für die Garantie und den KOSTENLOSEN, unbefristeten technischen Call-Center-Support zu registrieren, besuchen Sie bitte: https://www.championpowerequipment.co.uk Um die Registrierung abzuschließen, müssen Sie eine Kopie des Kaufbelegs als Nachweis beilegen. Für Garantieleistungen ist ein Kaufnachweis erforderlich. Bitte registrieren Sie sich innerhalb von zehn (10) Tagen ab Kaufdatum.

Reparatur/Ersatzteilgarantie

CPE garantiert dem Erstkäufer, dass die mechanischen und elektrischen Komponenten für einen Zeitraum von drei (3) Jahren bei privater Nutzung und einem (1) Jahr bei gewerblicher und industrieller Nutzung keine Schäden in Bezug auf Material und Verarbeitung aufweisen. Für die Transportkosten von Produkten, die im Rahmen dieser Garantie zur Reparatur oder zum Austausch eingereicht werden, ist allein der Käufer verantwortlich. Diese Garantie gilt nur für den Erstkäufer und ist nicht übertragbar. Die vollständigen AGB finden Sie unter www.championpowerequipment.co.uk.

Senden Sie das Gerät nicht an den Händler zurück.

Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von CPE, der das Problem per Telefon oder E-Mail zu beheben versucht. Wenn das Problem auf diese Weise nicht behoben werden kann, veranlasst CPE nach eigenem Ermessen die Überprüfung, Reparatur oder den Austausch des defekten Teils oder der Komponente in einem Kundendienstzentrum von CPE. CPE wird Ihnen eine Fallnummer für den Garantieservice mitteilen. Bitte bewahren Sie diese für zukünftige Zwecke auf. Reparaturen oder Austausche ohne vorherige Genehmigung oder in einer nicht autorisierten Reparaturwerkstatt sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

Garantieausschlüsse

Diese Garantie deckt die folgenden Reparaturen und Geräte nicht ab:

Normaler Verschleiß

Für einen reibungslosen Betrieb benötigen Produkte mit mechanischen und elektrischen Komponenten regelmäßig Ersatzteile und müssen regelmäßig gewartet werden. Diese Garantie deckt keine Reparaturen ab, wenn durch den gewöhnlichen Gebrauch die Lebensdauer eines Teils oder des Geräts als Ganzes erschöpft ist.

Installation, Verwendung und Wartung

Diese Garantie gilt nicht für Teile und/oder Arbeitsleistungen, wenn das Produkt falsch verwendet, vernachlässigt, in einen Unfall verwickelt, unsachgemäß behandelt, über die Grenzen des Produkts hinaus belastet, modifiziert, unsachgemäß installiert oder falsch an eine elektrische Komponente angeschlossen wurde. Normale Wartungsarbeiten werden von dieser Garantie nicht abgedeckt und müssen nicht in einer Niederlassung von CPE oder durch eine von CPE autorisierte Person durchgeführt werden.

Sonstige Ausschlüsse

Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosmetische Defekte wie Lackierung, Aufkleber usw.
- Verschleißteile wie Filterelemente, O-Ringe usw.
- Zubehörteile wie z. B. Startbatterien und Abdeckungen.
- Störungen aufgrund höherer Gewalt und anderer Ereignisse, die außerhalb des Einflussbereichs des Herstellers liegen.
- Probleme, die durch Teile verursacht werden, die keine Originalteile von Champion Power Equipment sind.

Diese Garantie gilt gegebenenfalls nicht für Produkte, die für die Hauptstromversorgung anstelle eines Versorgungsunternehmens verwendet werden.

Grenzen der stillschweigenden Gewährleistung und Folgeschäden

Champion Power Equipment lehnt jegliche Verpflichtung zur Deckung von Zeitverlusten, der Nutzung dieses Produkts, Frachtkosten oder zufälligen oder daraus resultierenden Ansprüchen von Personen ab, die dieses Produkt verwenden. DIESE GARANTIE UND DIE ANGEHÄNGTE U.S. EPA- und/oder CARB-GARANTIE FÜR EMISSIONSKONTROLLSYSTEME (WENN ANWENDBAR) ERSETZEN ALLE ANDEREN GARANTIEN, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Für ein Gerät, das im Austausch geliefert wird, gilt die Garantie des Originalgeräts. Die Dauer der Garantie für das ausgetauschte Gerät wird weiterhin unter Bezugnahme auf das Kaufdatum des ursprünglichen Geräts berechnet.

Diese Garantie verleiht Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte, die sich von Staat zu Staat oder Provinz zu Provinz ändern können. In Ihrem Staat oder Ihrer Provinz können Ihnen auch andere Rechte eingeräumt werden, die nicht in dieser Garantie aufgeführt sind.

Kontaktangaben

Winch Solutions ltd
Unit 17-18 Bradley Trading Estate
Standish WN6 0XQ / UK
www.championpowerequipment.co.uk
support@cpeeurope.co.uk